

# Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 31 | Freitag, den 16. Dezember 2022 | Nummer 12



Marktplatz Hohnstein

## Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2023

wünschen Ihnen  
die Ortschaftsräte, Ortsvorsteher,  
Stadträte, die Stadtverwaltung  
und der Bürgermeister.



Schloss Ulbersdorf



Pyramide Goßdorf



Dorfplatz Ehrenberg



Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	5
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	5
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	11
Aus Stadtrat und Ausschüssen	12
Mitteilungen und Informationen	15
Kulturnachrichten	16
Kirchennachrichten	16
Schulen	18
Kindergärten	19
Aus den Ortsteilen	20



### Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

## Bereitschaftsdienste

### Notrufnummern

Polizei 110  
 Feuerwehr und Rettungsdienst 112  
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

### Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z.B. unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).  
 Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351-501210 (IRLS Dresden).

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Herr Dr. Düring

Die diensthabenden Tierärzte erfahren Sie wie folgt:  
 - <https://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html>  
 - [www.tierarzt-stolpen.de](http://www.tierarzt-stolpen.de)  
 Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen,  
 Tel. 035973 2830:  
 wochentags: 8.00 Uhr – 21.00 Uhr,  
 samstags: 8.00 Uhr – 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

## Stadtverwaltung

### Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 8680 • Fax: 035975 86810 • E-Mail: [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de) • Internet: [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de)

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
<b>Bürgermeister</b>	Herr Brade	22	8680	<a href="mailto:buergermeister@hohnstein.de">buergermeister@hohnstein.de</a>
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	<a href="mailto:stadt@hohnstein.de">stadt@hohnstein.de</a>
Projektstelle	Frau Qualmann/	32	86832	<a href="mailto:ute.qualmann@hohnstein.de">ute.qualmann@hohnstein.de/</a>
Kaspermanager	Herr Streit			<a href="mailto:axel.streit@hohnstein.de">axel.streit@hohnstein.de</a>
<b>Haupt- und Bauamt</b>				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	<a href="mailto:bauamt@hohnstein.de">bauamt@hohnstein.de</a>
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	<a href="mailto:ordnungsamt@hohnstein.de">ordnungsamt@hohnstein.de</a>
Meldestelle, Gewerbeamt	N.N.	15	86815	<a href="mailto:meldeamt@hohnstein.de">meldeamt@hohnstein.de</a>
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	<a href="mailto:standesamt@hohnstein.de">standesamt@hohnstein.de</a>
Liegenschaften	Herr Fischer	24	86824	<a href="mailto:liegenschaften@hohnstein.de">liegenschaften@hohnstein.de</a>
Bauamt	Herr Franz	23	86833	<a href="mailto:alexander.franz@hohnstein.de">alexander.franz@hohnstein.de</a>
<b>Kämmerei</b>				
<b>Kämmerin</b>	Frau George	26	86826	<a href="mailto:kaemmerei@hohnstein.de">kaemmerei@hohnstein.de</a>
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	<a href="mailto:buchfuehrung@hohnstein.de">buchfuehrung@hohnstein.de</a>
Steuern, Kasse	Herr Haase	28	86828	<a href="mailto:kasse@hohnstein.de">kasse@hohnstein.de</a>

#### TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH

Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	<a href="mailto:tourismus@hohnstein.de">tourismus@hohnstein.de</a>
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	<a href="mailto:gaesteamt@hohnstein.de">gaesteamt@hohnstein.de</a>

### Sprechzeiten im Rathaus

Montag nach Vereinbarung  
 Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
 Freitag nach Vereinbarung

### Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6, 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 86824  
 Fax: 035975 86810

**Hausmeister für die kommunalen Gebäude:**  
 Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr nach vorheriger  
 Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821

### Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung bleibt vom Dienstag, dem 27. Dezember 2022 bis zum Sonntag, dem 1. Januar 2023 geschlossen. Ab Montag, dem 2. Januar 2023 sind wir wieder für Sie da!

Der letzte Kassentag in der Kämmerei ist Donnerstag, der 22. Dezember 2022. Wir bitten Sie um Beachtung.

### Die gemeinsame Schiedsstelle

der Gemeinde Lohmen, der Stadt Wehlen und der Stadt Hohnstein ist ab sofort über nachfolgende Kontaktdaten zu erreichen:

E-Mail: [schiedsstelle@lohmen-sachsen.de](mailto:schiedsstelle@lohmen-sachsen.de)  
 Telefonnummer: 03501 581056.

## Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 86813  
 Fax: 035975 86829  
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de  
 Internet: www.hohnstein.de

### Öffnungszeiten ab 1. November 2022

Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr  
 und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
 Samstag 9.00 - 10.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

## Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Tilo Müller	erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: ortsvorsteher@ulbersdorf-sachsen.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschmig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

## ZVWV-Störungsrufnummer für die Trinkwasserversorgung!

Die ZVWV-Störungsrufnummer für Trinkwasser lautet wie folgt: 035023 51610.  
 Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz  
 Markt 11 in 01855 Sebnitz  
 Tel.: 035971 80600  
 E-Mail: info@zvww.de www.zvww.de

## Bereitschaftsnummer - Abwasser

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH,  
 Bereitschaftsdienst Abwasser Tel. 035971 56775 oder 0175 1672878

## Worte des Bürgermeisters zum Jahreswechsel



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist wohltuend. Nach zwei Jahren Pause kehrt die richtige Weihnachtszeit wieder zurück. Der 19. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt wurde mit Besuchern förmlich überrannt. In Ehrenberg und Ulbersdorf fand das Weihnachtsbaumschmücken und in Goßdorf der Pyramidenanschub wieder statt. Selbst Cunnersdorf und Rathewalde stellten einen kleinen Weihnachtsmarkt auf die Beine. Die Senioren treffen sich in unseren Orten wieder zu den traditionellen Weihnachtsfeiern. So hoffen wir mit dem bevorstehenden Jahreswechsel in die gesellschaftliche Normalität zurück zu kommen. Wenngleich andere Herausforderungen auf uns alle zukommen werden. Ich möchte heute einmal darauf verzichten, mich politisch zu äußern. Ich möchte hingegen zum Dialog aufrufen. Die Waffen sollten Schweigen. So wünsche ich mir Diplomatie für die Kriegsgebiete dieser Welt. So ist es auch an der Zeit hinsichtlich der Auseinandersetzung mit dem Nationalpark in den Dialog zu kommen. Das ist mein Wunsch für das neue Jahr 2023. Auch kommunalpolitisch sollten wir wieder mehr ins Gespräch kommen. Einwohnerversammlungen und öffentliche Ortschaftsratssitzungen müssen wieder in ihren regelmäßigen Turnus finden. Das ist wichtig für unseren Austausch und die Entwicklung unseres Gemeinwesens.

Ich möchte an dieser Stelle allen Mitstreitern, allen engagierten Einwohnern in unseren Orten für ihr gesellschaftliches Engagement danken. Im Rückblick haben Sie alle voller Uneigennützigkeit wieder so viel bewegt. Ob bei Baumpflanzungen, der Sanierung von Bushäuschen, der Reparatur von Bänken und Wegen, der Errichtung von Wanderhütten, des Erstellens von Ortschroniken, eines bemalten Globus, der Bekämpfung von Waldbränden, dem deutsch-tschechischen Austausch, bei Ortsfesten, der Ausstattung und Unterhaltung von Gemeinschaftsräumen in unseren kommu-

nen Gebäuden, der Pflege von Grünanlagen oder der Beräumung ganzer Hänge vom Bewuchs oder einfach die Hilfe für ihren Nachbarn. Das Engagement ist so vielfältig und wertvoll für unsere Stadt mit allen Ortsteilen. Lassen Sie uns das Beibehalten. Achten wir auf unsere Mitmenschen, um eine Not zu erkennen und in der Gemeinschaft untereinander zu helfen. Das wünsche ich uns für das neue Jahr 2023.

Ich danke den Mandatsträgern im Stadtrat, den Ortsvorstehern und Ortschaftsräten für die konstruktive Zusammenarbeit. Manches Projekt braucht seine Zeit und Ihre unendliche Geduld. Arbeiten wir weiter konsequent an unseren Zielen, auch wenn die Rahmenbedingungen nicht immer Mut machen. Allen Beschäftigten der Stadt und den Gesellschaften danke ich für ihre Ausdauer und das Mitziehen. So konnten wir einen ambitionierten Doppelhaushalt 2022/23 aufstellen, der in die Tat umgesetzt werden will. Ich wünsche mir personelle Stabilität und dass wir die freien Stellen mit engagierten Bewerbern besetzen können.

Viele Wünsche, die mit Zuversicht und Optimismus in die Tat umgesetzt werden wollen. Dafür brauche ich Ihre Unterstützung, Ihr Mitdenken und Ihre konstruktive Kritik. Gerne tausche ich mich mit Ihnen über Ihre Gedanken aus. Vielleicht über eine andere Sichtweise, ein anderes Herangehen, ein verborgenes Talent oder eine übersehene Möglichkeit, die beim Schopfe gepackt werden muss. In diesem Sinne eine Einladung an Sie, kommunalpolitisch aktiv zu werden, denn im Jahr 2024 sind wieder Stadt- und Ortschaftsratswahlen.

Mit diesen Worten zum Jahreswechsel will ich den Blick nach Vorn richten. Vielleicht tun Sie es über die Feiertage auch. Seien Sie Milde zum Vergangenen, nehmen Sie die aus den Augen verlorenen Mitmenschen wieder in den Blick. Versöhnen Sie sich, um die Zukunft gemeinsam gestalten zu können. Das hat unsere Gesellschaft im Jahr 2023 bitter notwendig. Noch so ein Wunsch, werden Sie denken. Denken Sie trotzdem einmal darüber nach.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familien. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich und kommen Sie gut in das neue Jahr. Dann arbeiten wir gemeinsam weiter für unsere Stadt, unsere Ortsteile und unser Zusammenleben.

Ihr Bürgermeister Daniel Brade



## Wir gratulieren



Vom 23. Dezember 2022 bis 6. Januar 2023 können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

### im OT Lohsdorf

Frau Heike Köhler am 23.12. zum 75. Geburtstag

### im OT Rathewalde

Frau Christa Angermann am 24.12. zum 90. Geburtstag

Herr Karl-Heinz Hasler am 25.12. zum 80. Geburtstag

### im OT Ulbersdorf

Frau Karin Proske am 06.01. zum 80. Geburtstag



## Gratulation zum 100.

Seit dem 17. November 2022 hat die Stadt Hohnstein eine 100-Jährige mehr. **Frau Jenni Därr** erreichte dieses unglaubliche Geburtstagsjubiläum. Im ASB-Pflegeheim Hohnstein wurde dieser Anlass im Kreise der Bewohner und der Familie ordentlich gefeiert.

Der Bürgermeister gratulierte Frau Därr ganz herzlich zum 100. Geburtstag und wünschte ihr alles Gute sowie weiter eine stabile Gesundheit.

## Standesamtliche Mitteilungen

Hurra, wir haben geheiratet!

Zum Jahresende gaben sich 3 Paare das „Ja-Wort“ und veröffentlichen dürfen wir:

**Alexander Nestler & Hanne Hendrickx**  
aus Hohnstein, OT Rathewalde mit Töchterchen Aline

**Ronny Pahlke & Kerstin Schreiter**  
aus Dresden

**Oliver Huhnke & Mandy Wauer**  
aus Hohnstein OT Rathewalde

Herzlichen Glückwunsch!

## Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

### Stadtverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Silvester geschlossen!

Die Stadtverwaltung bleibt vom Dienstag, dem 27. Dezember 2022 bis zum Sonntag, den 1. Januar 2023 geschlossen. Ab Montag, dem 2. Januar 2023 sind wir wieder für Sie da! Der letzte Kassentag in der Kämmerei ist Donnerstag, der 22. Dezember 2022. Wir bitten Sie um Beachtung.

Wir trauern um Frau

### Thea Pallme

\* 01.09.1939

† 27.11.2022

Eine vertraute Hohnsteiner Stimme ist heimgegangen. In Trauer aber voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Thea Pallme. Sie hat über 25 Jahre, später auch als Rentnerin, das Hohnsteiner Stadtarchiv betreut. Ihr Wissen um die Geschichte unserer Stadt und ihre ruhige Sachlichkeit wird uns fehlen. Sie war Trägerin des Ehrenamtspreises der Stadt Hohnstein. Wir haben ihr sehr viel zu verdanken.

Den Kindern und der gesamten Familie möchten wir unser herzliches Beileid übermitteln. Möge Trost und Dankbarkeit trotz der schmerzhaften Stille überwiegen.

*Bürgermeister Daniel Brade,  
die Kollegen/-innen der Stadtverwaltung  
und alle, die sie kannten.*

Hohnstein im Dezember 2022

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Freitag, dem 27. Januar 2023**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

**Freitag, der 13. Januar 2023**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

**Mittwoch, der 18. Januar 2023, 9.00 Uhr**

## Abschied von langjährigen Mitarbeitern



Am 31. Oktober 2022 war der letzte Arbeitstag von **Herrn Hagen Hartmann aus Ehrenberg** in der Stadtverwaltung. Der Gemeindevollzugsbedienstete ist nun Altersrentner. Der Bürgermeister dankte ihm ganz herzlich für seine Tätigkeit, auch wenn es sicher manchmal eine undankbare Funktion war. Über 6 Jahre sorgte Herr Hartmann für Ordnung im ruhenden Verkehr in der Stadt und den Ortsteilen. Er wird uns fehlen. Umso mehr wünschen wir ihm alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt. Die Stelle wird im neuen Jahr neu ausgeschrieben.



Am 30. November 2022 trat auch der Stadtarbeiter **Karsten Philipp aus Cunnersdorf** in den wohlverdienten Ruhestand ein. Zahlreiche Abschiedsrunden folgten im Bauhof und der Stadtverwaltung. Fast 32 Jahre stand Karsten Philipp im Dienste der Stadt, als Hausmeister im Rathaus, dann als langjähriger Stadtarbeiter in Hohnstein und schließlich für alle Ortsteile zuständig. Seinen Multicar und Rasentraktor wird er sicherlich vermissen. Wir haben ihm jahrelange treue Dienste zum Wohle unserer Orte zu verdanken. Dafür ein herzliches Dankeschön und alles Gute für die neue kommende Zeit, lieber Karsten Philipp.

## Begrüßung eines neuen Kollegen

Seit dem 1. Dezember 2022 füllt **Daniel Müller aus Lohsdorf** die freie Stelle im Bauhof wieder auf. Wir freuen uns, den 40-jährigen Tiefbaufacharbeiter im Team des städtischen Bauhofes begrüßen zu können. Er hat sich unter den 11 Bewerbern auf die Stellenausschreibung durchgesetzt. Alles erdenklich Gute für die neue Tätigkeit zum Wohle unserer Orte wünschen wir Daniel Müller. Der Bürgermeister begrüßte ihn im Rahmen einer Dienstberatung des Bauhofes am 1. Dezember.

Stadtverwaltung



## Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Sondergebiet „DRK Rettungswache“ Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein hat mit Beschluss Nr. 55/22 vom 23.11.2022 den Vorentwurf eines Bebauungsplanes für das Sondergebiet „DRK Rettungswache“ Hohnstein beschlossen. Die Öffentlichkeit soll möglichst frühzeitig am Verfahren beteiligt werden.

Der Vorentwurf der Planung wird **vom 02.01.2023 bis einschließlich 17.01.2023** in der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10 während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht ausgelegt:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

- Baugrunduntersuchung IFG Ingenieurbüro für Geotechnik GmbH Bautzen vom 21.09.2022
- Umweltbericht Landschaftsarchitekturbüro Hübner, Vorentwurf vom 08.11.2022

Weiterhin sind die Planunterlagen auf der Internetseite des Landesportals des Freistaates Sachsen unter [www.buergerbeteiligung.sachsen.de](http://www.buergerbeteiligung.sachsen.de) sowie auf der Internetseite der Stadt Hohnstein [www.Hohnstein.de](http://www.Hohnstein.de) zur Einsichtnahme innerhalb des genannten Zeitraumes einsehbar.

Während der Auslegungsfrist hat jedermann die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Planentwurf und zur Erörterung der Planung.

Anregungen können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift in der Stadtverwaltung vorgebracht werden.

Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beim Beschluss zur Abwägung zum o. g. Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gegeben.

*J. Brade*

Brade  
Bürgermeister



## Inkraftsetzung der Ergänzungssatzung „Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf“

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein hat in öffentlicher Sitzung am 23.11.2022 mit Beschluss Nr. 56/22 die Abwägung der Einwände vorgenommen und die o.g. Ergänzungssatzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss für den Bereich „Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf“ wurde auf der Grundlage des § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB, bestehend aus der Satzung einschließlich Planzeichnung (Teil A) und Begründung vom 21.02.2022, mit redaktionellen Änderungen vom 10.11.2022 gefasst.

### Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung in Kraft (§ 34 Abs. 6 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Ergänzungssatzung liegt mit Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Auf die Voraussetzung für die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Ergänzungssatzung und des Flächennutzungsplanes und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Hohnstein unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 BauGB beachtlich sind.
- Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und Satz 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres in dem Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.



Brade  
Bürgermeister



## Information zur Organisation des Winterdienstes 2022/23

### 1. Bauhof

Der Bauhof der Stadt hat alles für den Winterdienst vorbereitet. Folgende Mitarbeiter werden mit folgenden Fahrzeugen die Ortsteile betreuen:

Ortsteile/Tour	Technik	Fahrer
Ehrenberg und Cunnersdorf	Multicar	Raik Elstner
Rathewalde, Hohburkersdorf, Zeschnig	Multicar	Marko Schmidt
Lohsdorf und Ulbersdorf	Kubota Traktormittel	René Herzog
Goßdorf	Iseki Traktor	René Hausdorf
Kohlmühle, Porschorfer Straße und kommunale Objekte Hohnstein	Multicar	Enrico Leuner
Hohnstein große Straßen und Polenztal	Kubota Traktor groß	Daniel Müller
Hohnstein kleine Gassen und Wege	Kubota Traktor klein	Wolfram Sieber

Die Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein stellt im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung den Hohnsteiner Wolfram Sieber als zusätzliche Kraft für den Winterdienst zur Verfügung. Herr Sieber wird die kleinen Gassen und Wege im Hohnsteiner Stadtgebiet räumen und streuen.

Der städtische Bauhof hat 85 Tonnen loses Streusalz, 11 Tonnen Streusalz als Sackware sowie 5 Tonnen Splitt eingelagert. Es werden alle vorhandenen Streugutbehälter vollständig befüllt. Schneefangzäune werden wieder zweimal in Zeschnig, einmal in Ehrenberg an der Hutbergstraße sowie einmal am Cunnersdorfer Landweg aufgestellt.

### 2. Private Dienstleister

Für den Winterdienst in der Ortslage Waitzdorf wurde wieder Herr Gerd Fasold aus Waitzdorf beauftragt.

### 3. Vereinbarungen mit Nachbargemeinden

Die Stadt Hohnstein übernimmt den Winterdienst für die Stadt Bad Schandau und die Gemeinde Rathmannsdorf auf der Gemeindeverbindungsstraße Kohlmühle – Porschorf entsprechend der im Jahr 2012 abgeschlossenen Vereinbarungen. Der städtische Bauhof wird die Porschorfer Straße räumen und streuen.

Die Altendorfer Straße von der Kreuzung Rathmannsdorf / Altendorf bis nach Kohlmühle wird durch die Stadt Sebnitz im Winterdienst gefahren. Hier hat Frank Röllig aus Ulbersdorf den Auftrag dafür erhalten.

### 4. Staats- und Kreisstraßen

Die Kreisstraßen und Staatsstraßen inklusive der Ortsdurchfahrten werden wie schon in den vergangenen Winterperioden komplett durch den Landkreis bzw. die Straßenmeisterei Langburkersdorf geräumt und gestreut. Der Landkreis vergibt diese Dienstleistungen auch teilweise an private Unternehmen.

### 5. Winterdienstleistungen für Dritte

Durch den Bauhof der Stadt Hohnstein werden seit der Winterperiode 2015/2016 keine Winterdienstleistungen mehr für Dritte auf Privatgrundstücken durchgeführt. Dies bleibt auch in der kommenden Winterperiode so.

Die Winterdienst- und Straßenreinigungspflicht der Anlieger an öffentlichen Straßen und Fußwegen muss kontrolliert und bei Nichtbeachtung geahndet werden. Dafür ist das Ordnungsamt, Herr Döring, verantwortlich.



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# Bekanntmachung einer Ergänzung/Änderung im Straßenbestandsverzeichnis

Anlage 9.3 StraBeVerz VO zu §3

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Hohnstein Rathausstraße 10 01848 Hohnstein	Ort, Tag: Hohnstein, 29. November 2022
Aktenzeichen: III/Fi/StrBeErst12-22	Telefon: 035975 86824

## Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der <sup>1)</sup>

Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Gemeindestraßen</b><br>(Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) | <input checked="" type="checkbox"/> <b>beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze</b> |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>öffentlichen Feld- und Waldwege</b>                        | <input type="checkbox"/> <b>Eigentümerwege</b>                                       |

Genaue Bezeichnung der Straße: 39 Straßen und Wege, Abschnitte lt. Anlage Eintragungsverfügung	
Gemeinde: Hohnstein	Landkreis: Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
<b>I. Anlass</b> <input checked="" type="checkbox"/> Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG) <small>(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)</small> <input type="checkbox"/> <b>Widmung</b> (§ 6 SächsStrG) <input type="checkbox"/> <b>Umstufung</b> (§ 7 SächsStrG) <input type="checkbox"/> <b>Einziehung</b> (§ 8 SächsStrG)	
<b>II. Inhalt der Eintragung:</b> In das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohnstein werden die in der Anlage näher bezeichneten Straßen / Wege und Abschnitte, mit den, laut der Anlage bezeichneten Flurstücken, nachträglich eingetragen. Alle Einzelheiten der Eintragung (z.B. Bezeichnung der Straße, Beschreibung von Anfangs- und Endpunkt, betroffene Flurstücke, Straßenlänge, Baulasträger und oder Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus den neu angelegten Bestandblättern mit zugehörigem Lageplan, sowie dem ergänzten Übersichtsplan.	
<b>III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung</b>	
<b>IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:</b> Landratsamt Pirna	
<b>Hinweis:</b> Die Bekanntmachung dieser Verfügung erfolgt im Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein Nr. 12/2022. Der geänderte Übersichtsplan und die für die Straßen/Wege neu angelegten Bestandblätter liegen in der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, Zimmer 24 in der Zeit vom <b>02.01.2023</b> bis einschließlich <b>03.06.2023</b> (Niederlegungsfrist) während der Dienststunden zur Einsicht aus. Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf von 6 Monaten ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.	

**Rechtsbehelfsbelehrung:**  
 Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Niederlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein einzulegen.

Unterschrift



Daniel Brade  
 Bürgermeister



<sup>1</sup> Straßenklasse ankreuzen

## Anlage Eintragungsverfügung v. 29.11.2022 - Aufnahme im Rahmen der Erstanlegung in das Straßenbestandsverzeichnis nach § 53/ §54 SächsStrG

Lfd. Nr.	Str. Nr.	Gemarkung	Straßenname	Flurstücke in Anspruch der Straße oder Weges	Straßenklasse
1	1.9	Cunnersdorf	Wendeplatz Ortsausgang Nord	190, 195, 197, 198	G
2	1.4	Cunnersdorf	Abzweig Pirnaer Steig	74/4, 155, 163	FWW
3	1.5	Cunnersdorf	Pirnaer Steig	45, 48/3, 49, 73, 74/3, 74/4, 77, 96, 99, 106, 109, 124/1, 133, 134, 135, 136, 137, 142, 143, 149, 151, 154, 155, 167, 168	FWW
4	1.6	Cunnersdorf	Zum Pirnaer Steig	137, 123, 109	FWW
5	1.7	Cunnersdorf	Zum Karl-Lampe-Weg	36, 366/1, 368, 369, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381	FWW
6	1.8	Cunnersdorf	Verbindungsweg Zum Karl-Lampe-Weg	366/1, 359/2, 365	FWW
7	1.9	Cunnersdorf	Zum Wendischauweg	343/2, 358, 360, 366/2, 332/1, 359/2, 365	FWW
8	1.10	Cunnersdorf	Wendischauweg	251/1, 333/2, 337/1, 337/2, 339/1, 340, 342, 350, 358, 361/3, 364/1, 366/2, 389, 390, 396, 397, 395	FWW
9	1.11	Cunnersdorf	Am Liebensberg	310, 314, 309, 435, 332/1	FWW
10	1.9	Cunnersdorf	Weg Mehnert-Schurz	85/6, 100, 106, 109, 123	BÖW
11	1.12	Cunnersdorf/ Langenwolmsdorf/ Heeselicht	Polenztalweg Cunnersdorf (Karl-Lampe-Weg)	Langenwolmsdorf: 1445/2, 1446, 1447, 1519 Cunnersdorf: 408, 402/2, 402/3, 381, 401, 400, 399, 398, 395, 394, 393, 441, 442, 443, 444, 436, 437, 438, 366/2, 363/1, 361/2, 341/1, 340, 423, 425, 429, 428/1, 430, 433/1, 433/2, 434, 448 Heeselicht: 362, 453	BÖW
12	2.11	Ehrenberg/ Hohnstein	Feldweg zur S165	Ehrenberg: 140/1, 1323/1, 1394/1, 1395, 1396, 1397, 1402 Hohnstein: 608, 609	FWW
13	2.14	Ehrenberg	Zufahrt Abwasserpumpstation Krumhermsdorf	1068a, 1067/1, 1338	BÖW
14	2.15	Ehrenberg	Anliegerweg Hauptstraße 63/65	1323/51, 183a	BÖW
15	3.9	Goßdorf	Weg An der Lade	27, 28, 29, 31/2, 32/2, 38, 40	FWW
16	3.7	Goßdorf	Waldweg zum Kohlichtgraben	82, 84, 91	BÖW
17	3.8	Goßdorf	Fußweg zum Bahnhof Kohlmühle	281/8	BÖW
18	4.9	Hohnstein	Kalkbruchweg	217/29, 217/13	O
19	4.7	Hohnstein	Zum Kirchsteig	417/4, 417/15, 415, 408	FWW
20	4.1	Hohnstein	Brandstraße	823, 824/1, 838/1, 838/5, 841, 842	BÖW
21	4.5	Hohnstein	Alter Bahndamm	587/5, 587/6, 224/7	BÖW
22	4.33	Hohnstein	Zum Amselfall (Knotenweg-Pionierweg-Amselgrund)	784/1, 788/3, 788/1	BÖW
23	4.34	Hohnstein	Polenztalweg Hohnstein	Hohnstein: 771, 775, 779, 804, 837/1, 846/1, 850/2 Waltersdorf: 140, 284b, 285/1, 438, 439, 441	BÖW
24	4.35	Hohnstein/ Cunnersdorf	Bärenhohlweg	Hohnstein: 749, 750/1, 751, 752 Cunnersdorf: 469	BÖW
25	4.36	Hohnstein	Alte Hohnsteiner Straße	354, 371/3	BÖW
26	4.37	Hohnstein	Fußweg zum Bergborn	259/4, 238, 289/10	BÖW
27	6.21	Rathewalde	Kirschallee Rathewalde	104/63, 137, 506/7	FWW
28	6.22	Rathewalde	Rathensteig	98/33	FWW
29	6.28	Rathewalde/ Zeschnig	Zur Hocksteinschänke	Rathewalde: 351, 328, 332, 334 Zeschnig: 129, 120, 112/3, 190/3	BÖW
30	6.29	Rathewalde/ Zeschnig	Zum Viebigweg	Zeschnig: 81, 193, 150/1, 170 Rathewalde: 9, 10/1, 11, 510/5	BÖW
31	6.30	Zeschnig	Hocksteinweg	189/1, 233	BÖW
32	6.31	Zeschnig	Zum Zeschniger Talweg	2/8, 35/9, 2/4	BÖW
33	6.32	Zeschnig	Anschluss Zeschniger Talweg	2/8, 23, 2/4	BÖW
34	7.9	Ulbersdorf	Am Schloss	601/4, 776/30, 776b	G
35	7.2	Ulbersdorf	Schirmweg	235g, 799, 798, 608/4	FWW
36	7.9	Ulbersdorf/ Lohsdorf/ Goßdorf	Unterer Schwarzbachtalweg	Ulbersdorf: 718, 773, 914/1, 915/1, 917/1, 922/1, 923, 925, 926/1, 927, 931 Lohsdorf: 287/1, 297, 338b Goßdorf: 213, 224/4, 216	FWW
37	7.10	Ulbersdorf	Panzerweg	608/4, 225, 219, 122, 911, 912e, 912d, 912c, 912b, 912a	FWW
38	7.11	Ulbersdorf	Anschluss Weg zur Überschar	453, 834/1	FWW
39	7.14	Ulbersdorf	Kesselweg	780/5, 781, 786, 776e, 776/27	BÖW

D. Brade, 29.11.2022



Die Eintragungsverfügung kann in der Zeit vom 02.01.2023 bis 03.06.2023 während der Geschäftszeiten oder nach Terminvereinbarung bei der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstr. 10 in 01848 Hohnstein eingesehen werden.

## **Straßenreinigung als Pflicht des Grundstücksanliegers zu jeder Jahreszeit**

Die Stadtverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer ihren Reinigungspflichten am Rand von öffentlichen Straßen und Gehwegen, **der sogenannten Räum- und Streupflicht**, gemäß der Straßenreinigungssatzung nachzukommen. Gerade im Winter bei Schneefall und Glätte bitten wir Sie um die Beachtung und Ausführung. Anbei ein Auszug aus der Satzung der Stadt Hohnstein, über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen (Straßenreinigungssatzung) vom 19.12.2001 zu Ihrer Kenntnisnahme.

### **§ 2 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht**

Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege sowie die Schnittgerinne der Straßen zu reinigen, Gehwege bei Schneeanhäufungen zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Zu den Reinigungspflichten gehört auch das Verschneiden von Hecken und anderem Bewuchs, wenn es für die Sicherheit des öffentlichen Straßenverkehrs von Belang ist.

### **§ 3 Verpflichtete**

(1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben.

(2) Sind mehrere nach dieser Satzung gemeinsam verpflichtet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

### **§ 4 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht**

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Falls solche Gehwege nicht vorhanden sind, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,00 m.

(2) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg, der vor den unmittelbar angrenzenden Grundstücken liegt.

### **§ 5 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten**

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Hecken und anderer Bewuchs am Rand von Straßen -insbesondere ohne Gehweg- sind dann zu verschneiden und ggf. zu entfernen, wenn aus ihrer Höhe Sichtbehinderungen für Kraftfahrer resultieren oder ihre Breite den Verkehrsraum unangemessen einschränkt bzw. Fußgänger behindert. Der Umfang der Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

(2) Die Gehwege sind nach Bedarf mindestens aber vor Sonn- und gesetzlichen Feiertagen zu reinigen.

(3) Bei der Gehwegreinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände z.B. Frostgefahr oder ausgerufenen Wassernotstand entgegenstehen.

(4) Beim Reinigen darf der Gehweg nicht beschädigt werden. Der Kehrriech ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder sonstige Entwässerungsanlagen oder offenen Abzugsgräben geschüttet werden.

(5) Handelseinrichtungen, das ambulante Gewerbe, Betriebe und Einrichtungen, die durch ihre Tätigkeit oder deren unmittelbare Folgen den öffentlichen Verkehrsraum beschmutzen, haben sofort alle Verunreinigungen zu beseitigen. Leergut und andere Materialien dürfen nur kurzfristig in Ausnahmefällen im öffentlichen Verkehrsraum gelagert werden und dürfen Straßenpassanten und den Verkehr nicht gefährden oder behindern. Der Abstellplatz ist sofort nach Entfernen des Leergutes durch den Verursacher zu reinigen. Andere Nutzer des öffentlichen Verkehrsraumes haben sofort alle von ihnen verursachten Verschmutzungen zu beseitigen.

### **§ 6 Umfang des Schneeräumens**

(1) Die Gehwege sind auf eine solche Breite vom Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Flüssigkeit und Sicherheit des öffentlichen Fußgängerverkehrs gewährleistet ist, sie sind mindestens auf Gehwegbreite zu räumen. Dies gilt entsprechend auch für Fahrbahnen, wenn Gehwege nicht vorhanden sind.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil des Gehweges, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abfließen kann.

(3) Die vom Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Gehwegfläche gewährleistet ist, für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.

(4) Paragraph 5 Abs. 4 Satz 1 gilt entsprechend

(5) Hydranten (auch Unterflurhydranten und Absperrschieber) sind von den Anliegern ständig von Schnee und Eis freizuhalten.

(6) Alle Fahrzeugbesitzer haben ihre Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen so abzustellen, dass der Räum- und Streudienst nicht behindert wird.

### **§ 7 Beseitigung von Schnee und Eisglätte**

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege sowie Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie vom Fußgänger bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 6 Abs. 1 zu räumende Fläche. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Salz oder salzhaltige Stoffe dürfen nur ausnahmsweise bei Eisregen und besonderen Gefahrenpunkten verwendet werden. Der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

(2) Paragraph 5 Abs. 4 Satz 1 und Paragraph 6 Abs. 3 gelten entsprechend.

(3) Bei Bildung von Eiszapfen oder überhängenden Schnee- und Eismassen an den Dächern und Dachrinnen sind diese durch die Verpflichteten sofort zu entfernen bzw. entfernen zu lassen und die nötigen Vorsichtsmaßnahmen einzuleiten, um Unfällen vorzubeugen.

### **§ 8 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee und Eisglätte**

Die Gehwege müssen werktags ab 06.30 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich - bei Bedarf auch wiederholt - zu räumen und zu streuen.

Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

## § 9

### Wintersport auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Freistücken darf kein Wintersport (Rodeln, Skilaufen und Schlittschuhlauf) ausgeübt werden.

Ordnungsamt

### Kreistag sichert Bauvorhaben finanziell ab

In der Sondersitzung am Montag, dem 28. November 2022 hat der Kreistag Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Finanzmittel für den Brückenbau über die Polenz in Porschdorf beschlossen. Für den Neubau der Brücke über die Polenz in Porschdorf hat der Kreistag einstimmig eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung über 1.420.000 Euro beschlossen. Das Brückenbauwerk an der K 8723 stammt aus dem Jahr 1843. Massive Verschlechterungen des Zustandes zwangen zu einer Vollsperrung und zum Bau einer Behelfsbrücke im Sommer 2022. Im Anschluss erfolgte der Abriss des alten Brückenbauwerks. Das Vorhaben wird mit 75 Prozent gefördert. Die Finanzierung der Leistungen erfolgte aus Mitteln der Instandsetzungspauschale. Für den Bau der Behelfsbrücke mussten Gartenflächen eines angrenzenden privaten Grundstücks in Anspruch genommen werden. Die Bauerlaubnisvereinbarung mit dem Eigentümer ist jedoch bis Ende 2023 befristet. Bis zu diesem Zeitpunkt muss das neue Bauwerk den Verkehr der Kreisstraße wieder aufnehmen können. Denn erst danach kann die Behelfsbrücke rückgebaut werden. Zur Einhaltung der Terminvorgabe ist es erforderlich die Bauleistungen für den Ersatzneubau bereits in 2022 öffentlich auszuschreiben. Der Baubeginn soll im ersten Quartal 2023 erfolgen.

Landratsamt Pirna

## Amtliche Bekanntmachungen Verbände

### Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung für Hohnstein und Waitzdorf

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) der Gemeinde Hohnstein mit den Gemarkungen Hohnstein und Waitzdorf werden während der Dienststunden in der Zeit vom 02.01.2023 bis 02.02.2023 im Zimmer B18 des Finanzamtes Pirna offengelegt.

Offengelegt werden Nachschätzungsurkarten und die Schätzungsbücher für Ackerland und Grünland, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind.

Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekannt gegeben (§13 BodSchätzG).

Gegen die geänderten Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch nach den Vorschriften der Abgabenordnung zu (§ 347 AO). Der Einspruch kann in der Zeit bis zum Ablauf des 03.03.2023 beim Finanzamt entweder schriftlich eingereicht oder zu Protokoll erklärt werden.

Mit dem Ablauf der Frist für die Einreichung des Einspruchs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Bei beabsichtigter Einsichtnahme in die Ergebnisse der Bodenschätzung ist eine vorherige Terminabsprache mit Frau Müller unter Telefonnummer 035015515014 **notwendig**.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Mit dem Ablauf der Offenlegungsfrist von einem Monat gelten die Ergebnisse der Nachschätzung als bekanntgegeben, § 13 Abs. 3 BodSchätzG. Ab diesem Zeitpunkt besitzen die Nachschätzungsergebnisse den Charakter eines Verwaltungsaktes. Gegen diesen kann Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist bei dem oben genannten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist. Der Einspruch ist ausgeschlossen, soweit dieser Verwaltungsakt die Ergebnisse der Nachschätzung ändert oder ersetzt, gegen den ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens.

Stephan Flecken  
Amtsleiter

### Tierbestandsmeldung 2023

Sehr geehrte Tierhalter\*innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter\*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter\*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter\*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse**, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete\*r Tierhalter\*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 80608-30

E-Mail: [beitrag@tsk-sachsen.de](mailto:beitrag@tsk-sachsen.de)

Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)

## Frauen.Wahl.LOKAL Sächsische Schweiz-Osterzgebirge - Jede Frau kann Kommunalpolitik!

Nach mehr als 100 Jahren Frauenwahlrecht in Deutschland liegt der Frauenanteil in den Kreis- und Landesparlamenten und im Bundestag bei nur 27 Prozent. **Wir wollen das ändern!** Um Frauen für die Kommunalpolitik zu begeistern, initiieren die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, der Städte Pirna und Freital und die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. das Frauen.Wahl.LOKAL Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Hier wird Wissen zum Themenfeld vermittelt, werden persönliche Kompetenzen geschult, Kontakte zu anderen politisch aktiven Frauen hergestellt und somit wichtige Vernetzungsmöglichkeiten geschaffen. Je nach Wünschen der Teilnehmerinnen können die geplanten Inhalte angepasst werden.

### Folgendes ist geplant:

19.01.2023 | 18.30 Uhr | Pirna

**Wir wollen Politik machen** – Erstes Zusammenkommen, gemeinsames Kennenlernen, und Input zur Situation in den Parlamenten

04.02.2023 | 10.00 – 16.00 Uhr | Freital

**Wege in die Politik** – Speed-Dating mit Kommunalpolitikerinnen des Landkreises

01.03.2023 | 18.30 Uhr | Digital

**Grundlagen der Gleichstellungspolitik**

25.03.2023 | 10.00 – 16.00 Uhr | Pirna

**Der Ton macht die Musik** – Stimme und Auftritt

22.04.2023 | 9.30 – 12.30 Uhr | Digital

**Kommunalrecht** – Einführung in das Haushaltsrecht und die Sächsische Gemeinde- sowie Landkreisordnung

offen: **Politik zum Anfassen - Besuch eines politischen Gremiums** – Kreistags-, Stadtrats-, Gemeinderatssitzung

offen: **Eintauchen in den politischen Alltag** – Planspiel

16.06.2023 **Abschlussveranstaltung** – Ideenspeicher

Interessierte Frauen finden weitere Informationen sowie das Anmeldeformular unter [www.landratsamt-pirna.de/frauenwahl-lokal.html](http://www.landratsamt-pirna.de/frauenwahl-lokal.html).

Für Rückfragen/Anmeldungen steht auch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Teresa Schubert unter 03501 5151010, [gleichstellung@landratsamt-pirna.de](mailto:gleichstellung@landratsamt-pirna.de).

Schirmherrin des Frauen.Wahl.LOKALs Sächsische Schweiz – Osterzgebirge ist Kati Kade, Beigeordnete für den Geschäftsbereich 2, Gesundheit, Soziales und Ordnung des Landratsamtes Sächsisch Schweiz – Osterzgebirge.

## Öffnungszeiten des Landratsamtes zum Jahreswechsel

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Behörde für den Besucherverkehr an folgenden Tagen geöffnet:

\* 27. Dezember 2022 von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr

\* 28. Dezember 2022 von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr

Am 29. und 30. Dezember 2022 ist die Landkreisverwaltung ganztägig geschlossen.

Die Außenstelle Sebnitz, einschließlich des Bürgerbüros und der KFZ-Zulassung, bleibt am 23.12.2022 und vom 27. bis 30. Dezember 2022 geschlossen.

Bis Freitag, den 23. Dezember 2022 und ab Montag, dem 2. Januar 2023 können die Dienstleistungen des Landratsamtes wie gewohnt in Anspruch genommen werden.

## Frühjahrsaussaat 2023 - Aufruf „Sachsen blüht“

Sie haben eine Freifläche oder einen artenarmen Rasen, auf der Sie eine blütenreiche Wiese anlegen und so Insekten und Schmetterlingen helfen könnten? Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Flächen mit einer Größe zwischen 1000 und 2000 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Der DVL-Landesverband Sachsen übernimmt die Durchführung des Bewerbungsprozesses. Bewerbungsschluss für die Frühjahrsaussaat 2023 ist der 15.01.2023.

Ausführlichere Informationen und Bewerbungen unter: <https://dvl-sachsen.de/de/56/p1/sachsen-blueht.html> oder siehe Anlage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## Aus Stadtrat und Ausschüssen

### Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die 40. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein findet am **Mittwoch, dem 21. Dezember 2022, um 18.30 Uhr, in der Waitzdorfer Schänke, Zum Dorfgrund 1, im Ortsteil Waitzdorf** statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Protokollkontrolle vom 28.09.2022 und 23.11.2022
  3. Bericht des Bürgermeisters
  4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
  5. Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan „Modernes, nachhaltiges Wohnen im historischen Umfeld der Ehrenberger Mittelmühle“ auf dem Flurstück 267/7 Gemarkung Ehrenberg
  6. Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphase 4 bis 9 für die Freibäder Hohnstein und Rathewalde
  7. Beschluss der Straßeninstandsetzungsliste für 2023
  8. Bericht zur neuen Organisation und Struktur im Bauhof
  9. Information zu den Betriebskostenabrechnungen 2020 und 2021 der Kindertagesstätten
  10. Verkauf Teil von Flurstück 23 der Gemarkung Zeschinig
- Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.  
Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.  
Die endgültige Tagesordnung wird an den Bekanntmachungstafeln bekannt gemacht.

### Bericht aus der 39. Sitzung des Stadtrates am 23. November 2022

Anwesend: 10 Stadträte und der Bürgermeister, damit 11 stimmberechtigte Anwesende.

#### Bericht des Bürgermeisters

##### 1. Rückblick

- 30.09. Einweihung Jugendclub Goßdorf, auch der Landrat war anwesend  
Abschlussabend der Meersburger Wanderwoche auf Burg Hohnstein
- 05.10. Schulkonferenz in der Grundschule, Schulbusproblematik, Digitalpakt, Schulveranstaltungen 2022/23
- 09.10. Verabschiedung Pfarrerehepaar Schleinitz in Lohmen
- 11.10. Treffen mit tschechischen Bürgermeistern aus dem Nationalpark Böhmisches Schweiz zur Auswertung des Waldbrandes

- 11.10. Treffen der Eltern, deren Kinder die Musikschule Sächsische Schweiz besuchen, zur Klärung des Sitzgemeindeanteiles für das Jahr 2023, Lösung wurde gefunden
- 11.10. Ortschaftsratsrat Ehrenberg zu örtlichen Themen und Zwischenbilanz Huschelhütte
- 12.10. Vorstellung neuer Innenminister Armin Schuster bei den Bürgermeistern des Landkreises
- 12.10. Mitgliederversammlung Tourismusverband, Neuwahl des Vorstandes, BM Brade wieder in Vorstand gewählt
- 13.10. Verabschiedung Beigeordneter Herr Weigel, ab 01.11. übernimmt Frau Jacob-Hahnewald die Funktion
- 14.10. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband Pirna/Sebnitz zum Jahresabschluss 2021
- 14.10. Einweihung des sanierten Gerätehauses der FFW Ulbersdorf
- 18.10. Evaluation des Waldbrandes mit Prof. Müller (Waldschutz TU Dresden) im Nationalparkhaus Bad Schandau
- 19.10. Übergabe der Fördermittelbescheide für die beiden Freibäder Hohnstein und Rathewalde durch den Landrat
- 25.10. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Goßdorf, Teilnahme Herr Hentzschel zu Baumpflanzungen an der Kirschallee
- 01.11. Ortschaftsratsrat Ehrenberg mit Festlegung der Fortführung der Huschelhütte im bisherigen Modell
- 02.11. 38. Stadtratssitzung mit einem kurzen öffentlichen Teil und drei öffentlichen Beschlüssen
- 08.11. Dienstberatung Ortsvorsteher zu den Themen Bauhof, Winterdienst und Seniorenweihnachtsfeiern
- 10.11. Mitgliederversammlung „Landschaft Zukunft e.V.“ in Höckendorf, Vorbereitung neue Leader Förderperiode ab 2023
- 11.11. Schlüsselübergabe an den HKC für die 42. Saison mit dem Thema „Wikinger“
- 15.11. Gesellschafterversammlung KBO an der Sachsen-Energie in Kreischa
17. bis 18.11. Bürgermeisterkonferenz im Landkreis in Bad Schandau, Thema: Straßenbauförderung ab 2023
- 22.11. Beratung mit Dolni Poustevna und Sebnitz zu Projektvorbereitung für 2023 ff

## **2. Informationen**

- am 06.10.2022 Erhalt der Haushaltsgenehmigung für 2022/23, mit Veröffentlichung im Amtsblatt Oktober erfolgte das Inkrafttreten zum 01.11.2022
- am 10.10. Erhalt von Fördermitteln für die Reparatur der Doppelschaukeln auf den Spielplätzen Hohnstein und Ulbersdorf für 8.500 Euro (100 Prozent Förderung), die Erledigung durch die Firma Fromme erfolgte bis 10.11.
- am 17.11. Erhalt des Zuwendungsbescheides für die Errichtung einer Schauwerkstatt in Hohnstein, 148.000 Euro Fördermittel bei 185.000 Euro Gesamtkosten und 37.000 Euro Eigenmitteln, Ortschaftsratsrat Ulbersdorf hat mit zahlreichen Helfern eine neue Wanderhütte an der Futterpresse im Schwarzbachtal errichtet, vielen Dank an alle Aktiven, die Materialkosten sollen über die Radeberger Spendenaktion finanziert werden
- IG Innenstadtlebung Hohnstein hat zusammen mit Reiseverkehr Puttrich die malermäßige Instandsetzung des Bushäuschens Eiche in Hohnstein abgeschlossen, großes Dankeschön an die tüchtigen Helfer

## **3. Baugeschehen**

Zur Brandschutz- und Elektrotechnischen Ertüchtigung Grundschule Hohnstein - Los Innentüren und Fenster: der Einbau der Innenfenster konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Der Einbau der Türen ist aufgrund der langen Lieferzeiten immer noch offen und aktuell für Januar 2023 vorgesehen. Bei der Umsetzung des Digitalpaktes Schule an der Grundschule Hohnstein wurde die Verlegung der neuen Datenkabel

in den Herbstferien weitestgehend abgeschlossen. Die beauftragte Firma Elektrotechnik Boden führt aktuell noch Restarbeiten aus. Die Installation und Inbetriebnahme der Netzwerktechnik sowie die Einrichtung des WLAN-Netzwerks soll im Januar 2023 erfolgen.

Die Firma Sebnitztalbau führt im Oktober die Straßeninstandsetzungsarbeiten im zweiten Bauabschnitt der Max-Jacob-Straße sowie an der Neudorfstraße in Ulbersdorf aus. Offen ist hier noch die Abdichtung der Fugen zwischen altem und neuem Asphalt. Dies wird in den kommenden Tagen im Zuge der laufenden

Rissanierungsmaßnahme im Gemeindegebiet mit ausgeführt. Die Arbeiten an der Max-Jacob-Straße kosteten insgesamt rund 37.000 € und an der Neudorfstraße 10.778 €.

Bei der Rissanierung durch die KT-Asphalt-Betonservice GmbH aus Dresden ist noch die Fugeninstandsetzung in den Ortsteilen Kohlmühle und Waitzdorf offen. Die Arbeiten sollen bei entsprechender Witterung noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Für die grundsätzliche Instandsetzung der Straße am Hutenhof liegt mittlerweile die wasserrechtliche Genehmigung zur Einleitung des Niederschlagswassers in den Grünbach vor. Die Genehmigung enthielt keine Nebenbestimmungen, die sich auf den vorliegenden Bauentwurf oder die Baukosten auswirken. Das Planungsbüro wurde mit den weiterführenden Leistungsphasen beauftragt, Ziel ist die Ausschreibung der Bauleistung Anfang 2023.

In der vergangenen Woche konnte die erste Baumaßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung 2021 abgeschlossen werden. Durch die Firma BeyerBau aus Waltersdorf erfolgte die Instandsetzung eines beschädigten Abschnitts der Zufahrt zum Freibad Rathewalde. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 21.400 €.

Am 26.10. wurden die Bauleistungen zum Ersatzneubau der drei Stege im Schindergraben an die Firma G.R.G. Bausanierung GmbH aus Sebnitz vergeben. Nach einer beschränkten Ausschreibung lagen drei Angebote im Bereich von 64.819 bis 174.277 € vor. Die Landesdirektion als zuständige Naturschutzbehörde stimmte einem Nebenangebot des Bestbieters zu. Mit dem beauftragten Nebenangebot wird auf den Farbanstrich der GFK-Bauteile der Brücke verzichtet, wodurch 9.044 € eingespart werden konnten.

Am Röhrenweg in Hohnstein führte in der vergangenen Woche die Höhen- und Holzarbeiten TDS GmbH aus Dresden Baumfällarbeiten durch. Dabei wurden drei alte Linden gefällt, die oberhalb der Wohnbebauung an der Oberen Straße standen und deren Stämme bereits massiv morsch und ausgehöhlt waren. Weiterhin wurde ein abgestorbener Ahorn gefällt. Die Arbeiten kosteten 6.410 €.

## **4. Bekanntgaben der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzungen am 22.06., 13.07. und 10.08.2022 :**

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 28.09.2022:

- Beschluss 49/22 nÖ über die Aufhebung der Sperrvermerke im Doppelhaushalt 2022/23 für die Beschaffung der vorgesehenen Bauhoftechnik gemäß vorliegendem Technikkonzept mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.
- Protokollbeschluss über den Verzicht einer Stellungnahme der Stadt zu einem Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung einer Kleinwindkraftanlage im Ortsteil Ehrenberg mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

4.2. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 02.11.2022:

- Beschluss 53/22 nÖ und Beschluss 54/22 nÖ über die Vorberatung der Aufnahme von Straßen und Wege im Zuge der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses jeweils mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.
- Protokollbeschluss zum Ergebnis der Stellenbewertungen in der Stadtverwaltung und dem Bauhof und Freigabe der Umsetzung dieser zum 01.01.2023 mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

## Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 23. November 2022

### **Beschluss 55/22: Beschluss zur Feststellung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Sondergebiet „DRK Rettungswache“ Hohnstein**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt:

1. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „DRK Rettungswache“ Hohnstein, bestehend aus den Planteilen A, B, C und D in der Fassung vom 08.11.2021 wird bestätigt.  
Die Einordnung einer neuen Zufahrt bedingt eine geringfügige Erweiterung des Geltungsbereiches entsprechend der Planzeichnung (Teil A) vom 08.11.2022.
2. Der Vorentwurf des o.g. Bebauungsplanes ist nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit für die Dauer von zwei Wochen öffentlich auszulegen.
3. Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der frühzeitigen öffentlichen Auslegung nach § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.
4. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu geben.

**Mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen.**

### **Beschluss 56/22: Behandlung der Anregungen und Hinweise zum Entwurf und Beschluss der Ergänzungssatzung für das „Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf“**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt

1. Die Abwägungen gemäß Ziffer 2.1 bis 2.5 werden bestätigt
2. Die Ergänzungssatzung „Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf“ im Ortsteil Cunnersdorf der Stadt Hohnstein, bestehend aus der Satzung einschließlich Planzeichnung (Teil A) vom 21.02.2022, mit redaktionellen Änderungen vom 10.11.2022 werden als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung (Teil B) vom 21.02.2022, mit redaktionellen Änderungen vom 10.11.2022 wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt die Satzung beim Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge anzuzeigen.
5. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu geben.

**Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.**

### **Beschluss 57/22: Vollzug des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG), Aufnahme von Straßen und Wege im Zuge der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Verkehrsflächen gemäß § 54 Abs.1, § 3 Abs.1 und § 4 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, die in der Liste (Anlage 1) näher bezeichneten Straßen und Wege der Lfd.Nr. 1-4, 9, 11, 14, 16, 17 und 20 entsprechend Ihrer Straßenklasse in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohnstein aufzunehmen. Die Straßen und Wege der Lfd.Nr. 5-8, 12, 13, 15, 18 und 19 sind nicht in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohnstein aufzunehmen.

**Mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.**

### **Beschluss 58/22: Vollzug des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG), Aufnahme von Straßen und Wege im Zuge der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Verkehrsflächen gemäß § 54 Abs.1, § 3 Abs.1 und § 4 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, die in der Liste (Anlage 1) näher bezeichneten Straßen und Wege der Lfd.Nr. 21 bis 49 entsprechend Ihrer Straßenklasse in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohnstein aufzunehmen.

**Mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.**

### **Beschluss 59/22: Kenntnisnahme Ergebnis überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2006 bis 2019**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein nimmt das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Haushaltsjahre 2006 bis 2019 zur Kenntnis.

**Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.**

### **Beschluss 60/22: Bestätigung der Auftragsvergaben 2019 als Leasinggeschäfte WD-Technik (2 KUBOTA Kleintraktoren und 1 KUBOTA Ackerschlepper)**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphase 1 - 9 inkl. erforderlicher Besonderer Leistungen für das Vorhaben „Erneuerung des zerstörten ausgebauten (Verrohrung/Rechteckprofil) Hohnsteiner Baches zwischen Bärengarten und Max-Jacob-Straße in der OL Hohnstein“ an den wirtschaftlichsten Bieter Ingenieurbüro Krämer, Lindenstraße 3, 01877 Bischofswerda, zum Angebotspreis i.H.v. 163.289,60 € (Brutto) auf der Grundlage der Angebotsauswertung vom 22.08.2022.

**Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.**

### **Beschluss 61/22: Umnutzung und Erweiterung Hort Hohnstein**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Umnutzung des ehemaligen Sportlehrerraumes der Turnhalle Hohnstein und Zuschlagung des Raumes zur Hortbetreuung in der Grundschule Hohnstein.

Damit würde der Hort Hohnstein in der Kapazität von 65 auf 73 Plätze ansteigen.

Der Stadtrat bestätigt die Umbauarbeiten mit Kosten in Höhe von 18.000 Euro als außerplanmäßige Maßnahme im Haushaltsplan 2022 sowie als außerplanmäßige Ausgabe. Die Deckung der Kosten erfolgt durch Einsparungen in der Baumaßnahme Kita Ulbersdorf in Höhe von 14.000 Euro und 4.000 Euro bei der Beschaffung von Spielgeräten im Gemeindegebiet.

**Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.**

### **Beschluss 62/22: Sitzungskalender der Stadt Hohnstein für das Jahr 2023**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt den beiliegenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2023.

Die Sitzungen des Stadtrates beginnen um 18.30 Uhr.

Die Dienstberatungen der Ortsvorsteher beginnen um 18.00 Uhr.

**Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.**

### **Beschluss 63/22: Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme der folgenden im Jahr 2022 eingegangenen Geldzuwendungen 2.339,00 € Geldspenden, nach dem Willen der Spender zur zweckentsprechenden Verwendung für die Bürgerinitiative Naturpark und 500,00 € finanzielle Mittel zur Unterstützung des Highline- und Familienfestes Hohnstein im September 2022.

**Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen**

**RAN AN DIE BEILAGEN!**

Flyer, Broschüre, Prospekt

NEUERÖFFNUNG Salat-Bar 20%  
NEUERÖFFNUNG Salat-Oase 20%

Zuverlässige Beilagenverteilung.  
Fragen Sie uns einfach!  
[beilagen@wittich-herzberg.de](http://beilagen@wittich-herzberg.de)

WITTICH MEDIEN

## Mitteilungen und Informationen

### Einladung der Bürgerinitiative für einen Naturpark Sächsische Schweiz



**Veranstaltung**  
 Warum wir keinen Nationalpark mehr wollen?  
**Informiere Dich.**  
**Es ist auch deine Heimat!**

Naturpark  
Sächsische Schweiz

**Samstag - 07.01.2023 - 10.00 Uhr**  
**Wanderung durch den Totwald**

Start und Ziel  
 Camping und Pension  
 „Ostrauer Mühle“ im Kirnitzschtal  
 01814 Bad Schandau  
 12.00 Uhr Abschlusskundgebung  
 Mittagessen und Glühwein gegen Entgelt

◆ ◆ ◆

Unsere Petition finden Sie unter ...  
[www.naturpark-saechsische-schweiz.de](http://www.naturpark-saechsische-schweiz.de)



Unterschriftenbögen können angefordert werden

Deine Stimme für Veränderung.

### Erneute Stellenausschreibung für die städtische Tourismus-GmbH

Der Stadtrat hat entschieden, die Stellenausschreibung bis zum 20. Januar 2023 zu verlängern und inhaltlich zu verändern. Die **Stadt Hohnstein** hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

#### Geschäftsführer der Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH (m/w/d)

Es handelt sich um eine Stelle mit Geschäftsführer-Anstellungsvertrag. Dieser ist aufgrund der Vorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung auf 5 Jahre befristet und kann immer um weitere 5 Jahre verlängert werden.

Die Tourismusförderungsgesellschaft ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Hohnstein (100%) mit einem Jahresumsatz in Höhe von 600.000 Euro und 9 festen Beschäftigten sowie im Sommer bis zu 7 Saisonkräften. Dazu gehören die Touristinformation mit der Traditionsstätte Handpuppenspiel, die Freibäder Hohnstein, Rathewalde und Goßdorf, der Auffangparkplatz Bastei, die Veranstaltungen in der Stadt und den Ortsteilen, die gastronomische Einrichtung Huschelhütte Ehrenberg und zukünftig die Puppenschnitzwerkstatt in Hohnstein. Für den Betrieb der Touristinformation mit Traditionsstätte, der Freibäder Hohnstein und Rathewalde und des Auffangparkplatzes Bastei gibt es ein festes Betriebsführungsentgelt von der Stadt zur Bewirtschaftung. Die anderen Betriebsteile müssen sich eigenwirtschaftlich tragen.

#### Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- die strategische touristische Entwicklung der Stadt Hohnstein und das Stadtmarketing
- Veranstaltungsmanagement der jährlichen Höhepunkte in der Stadt und den Ortsteilen
- allumfängliche Geschäftsführung der Gesellschaft mit Betriebsorganisation und Mitarbeiterführung in allen Betriebsteilen

#### Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- einschlägige Berufserfahrungen in der Tourismuswirtschaft oder gleichwertige Fachrichtungen
- idealerweise Betriebs- oder Fachwirt in der Tourismus-, Kultur-, Hotel- oder Gastronomiebranche
- Sie sprühen vor Ideen und Konzepten, die Sie verwirklichen wollen
- Sie sind teamfähig und kommunikativ
- Sie haben EDV-Kenntnisse und betriebswirtschaftlichen Sachverstand
- Führerschein Klasse B

#### Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit mit der Möglichkeit der zukünftigen touristischen Entwicklung der Stadt Hohnstein
  - flexible Arbeitszeiten und bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
  - ein motiviertes Mitarbeiterteam
  - eine ordentliche Einarbeitung durch den bisherigen Geschäftsführer
  - eine im Vorstellungsgespräch zu verhandelnde Vergütung
- Weitere Auskünfte erteilt Herr Bürgermeister Brade unter Telefon 035975 868-0 oder E-Mail: [buerglermeister@hohnstein.de](mailto:buerglermeister@hohnstein.de). Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
- Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen, aktuelles Lichtbild) richten Sie bitte bis zum **20. Januar 2023** an die

Stadtverwaltung Hohnstein

z.H. des Bürgermeisters

Rathausstraße 10

01848 Hohnstein

oder

per E-Mail als PDF-Datei an: [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de).

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zugesandte Bewerbungen nur bei Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlags zurückgesandt werden können. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Daniel Brade  
Bürgermeister

## Die Burg Hohnstein sucht



### einen engagierten Koch (m/w/d)

#### Das bieten wir Dir

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ein motiviertes und eingespieltes Team
- ein faires Gehalt + Zuschläge + Sachbezug
- kostenloses, bzw. vergünstigtes Essen und Getränke
- frühzeitige Urlaubsplanung
- kostenloser Parkplatz

#### Das sind Deine Aufgaben

- Mitwirkung bei Veranstaltungs- und Menüplanung
- kreative Speisenangebotsplanung für Halbpension und Biergarten
- aktive Mitarbeit im täglichen Küchengeschäft

#### Das bringst Du mit

- Ausbildung und Berufserfahrung als Koch
- Kreativität
- Zuverlässigkeit und Freundlichkeit
- Service- und Teamorientiert
- Spaß am Kochen

#### Damit unser Team komplett ist, suchen wir in Vollzeit/ Teilzeit oder Minijob:

#### Küchenhilfskräfte (m/w/d)

und

#### Hilfskräfte in der Reinigung (m/w/d)

#### Das bieten wir:

- ein familiäres und eingespieltes Team
- ein faires Gehalt
- steuerfreie Zuschläge (Sonn- und Feiertag)
- Sachbezug (Gutschein)
- kostenloses, bzw. vergünstigtes Essen und Getränke
- frühzeitige Urlaubsplanung
- kostenloser Parkplatz
- Unterkunft (bei Bedarf)
- Quereinsteiger willkommen

#### Haben wir Dein Interesse geweckt? Prima!

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse), ganz unkompliziert per Mail an: [brade@burg-hohnstein.info](mailto:brade@burg-hohnstein.info) oder per Post an:

**Burg Hohnstein Betriebsgesellschaft gGmbH**  
**Markt 1**  
**01848 Hohnstein**  
**Telefon: 035975 81202**

## Kulturnachrichten

### Veranstaltungen im Max Jacob Theater im Dezember 2022



Sa., 24. Dezember | 15:00 - 16:00 Uhr

Mo., 26. Dezember | 15:00 - 16:00 Uhr

#### AUGUST Theater Dresden:

#### „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ – nach dem Kinderbuch von Sven Nordqvist

Tagelang ist es so kalt, dass der alte Pettersson und sein Kater Findus ihre Nasen nicht vor die Tür stecken mögen, und gerade als es ein bisschen wärmer wird, verstaucht sich der Alte des Fuß. Dabei ist morgen Heiligabend. Wie sollen die beiden jetzt zu einem Weihnachtsbaum kommen? Und wie zu Stockfisch, Fleischklößchen und Pfefferkuchen? Eine schöne Bescherung! Dauer: 45 min. | Geeignet für Kinder ab 3 Jahren  
 Der Vorverkauf startet ca. 1 Woche vor der Veranstaltung.  
 Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Eintritt: 7,50 EUR | Ermäßigt: 5,50 EUR

Über das AUGUST Theater Dresden:

Das AUGUST Theater mit Puppen, das sich 1983 in Dresden als mobiles Theater unter dem Namen FIRLEFANZ Theater mit Puppen Dresden gründete und von 1993 bis 2009 in Hagen/ Westfalen bereits ein feste Spielstätte hatte, verbindet modernes Figurentheater mit traditionellen Elementen und kombiniert dabei oft Schauspiel mit verschiedenen Figurenarten wie Marionetten, Hand- und Knautschpuppen, Schlenker-, Stab- und Tischfiguren sowie Masken- und Schattenspiel.

## Kirchennachrichten

### Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein des Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz

#### Sonntag, 18. Dezember 2022 – 4. Advent

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ehrenberg

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Sebnitz

16:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Lichtenhain

#### Sonnabend, 24. Dezember 2022 – Heiligabend

14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lichtenhain

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Sebnitz und Hohnstein

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Hinterhermsdorf

- 16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Ulbersdorf und Ehrenberg  
 17:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Sebnitz  
 17:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Saupsdorf  
**Sonntag, 25. Dezember 2022 – 1. Christtag**  
 08:00 Uhr Christmette in Sebnitz  
 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Lichtenhain  
 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hinterhermsdorf  
**Montag, 26. Dezember 2022 - 2. Christtag**  
 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hohnstein  
 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Sebnitz  
**Sonnabend, 31. Dezember 2022 - Silvester**  
 16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresschluss in Lichtenhain  
 17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresschluss in Sebnitz  
 17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresschluss in Hohnstein  
 23:30 Uhr Mitternachtsandacht in Hinterhermsdorf  
**Sonntag, 1. Januar 2023 - Neujahr**  
 15:00 Uhr Neujahrsandacht in Ehrenberg  
**Freitag, 6. Januar 2023 – Epiphania**  
 18:00 Uhr Epiphaniaandacht mit Krippenspiel in Sebnitz  
**Sonntag, 8. Januar 2023 – 1. Sonntag nach Epiphania**  
 09:00 Uhr Gottesdienst in Hinterhermsdorf  
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der KITA in Sebnitz  
 10:30 Uhr Gottesdienst in Ulbersdorf  
**Sonntag, 15. Januar 2023 – 2. Sonntag nach dem Christfest**  
 09:00 Uhr Gottesdienst in Lichtenhain  
 10:30 Uhr Gottesdienst in Hohnstein

**Pfarrer Sebastian Kreß**

Telefon: 035975 84268  
 E-Mail: sebastian.kress@evlks.de  
 Pfarrer Lothar Gulbins  
 Telefon: 035971 8093313

E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

**Gemeindebüro Hohnstein:**

Frau Kaufmann  
 Schulberg 3, 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 81233  
 E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

**Gemeindebüro Sebnitz:**

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz  
 Telefon: 035971 809330  
 Fax: 035971 8093312  
 E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und  
 14.00 – 18.00 Uhr (Frau Kaufmann)

Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

## Der Umweltkreis der Philippuskirchgemeinde Lohmen informiert

### Unser CO<sub>2</sub>-Speicher ist gepflanzt. Hurra, wir haben es geschafft!

Bei unserer Pflanzaktion ist mehr als ein halber Hektar neue Feldhecke zwischen Kohlberg und Kastanienallee entstanden. Ein wunderbares Projekt wurde umgesetzt und ein Biotopverbund wird Wirklichkeit. Ein herzliches Dankeschön an euch alle. Auf Initiative des Umweltkreises der Philippuskirchgemeinde Lohmen in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde am 19.11.2022

eine große Pflanzaktion in die Tat umgesetzt. Mehr als 70 Helfer pflanzten am Ortsausgang Lohmen Richtung Dorf Wehlen eine dreireihige Feldhecke. Wir waren von dem Zuspruch überwältigt. So viele begeisterte Menschen kamen mit Kind und Kegel, um die Pflanzen und Bäume in die Erde zu bringen und wir schafften die anspruchsvolle Pflanzung an einem Tag. Die nun angepflanzte dreireihige Feldhecke besteht aus mehr als 1700 Sträuchern und Bäumen.

Damit die Sträucher und Bäume in diesem Herbst in die Erde gelangen konnten, habe ich als Verantwortliche für das Heckenprojekt im Umweltkreis bereits anderthalb Jahre vorgearbeitet. Wir sind geleitet von dem Wunsch, sichtbare Zeichen zu setzen und aktiv für den Erhalt und die Regeneration der Schöpfung tätig zu werden.



Es wurde nach praktikablen Lösungen gesucht, um auf die umweltfreundliche Nutzung des verpachteten Kirchenlandes Einfluss zu nehmen. Der fehlende Biotopverbund zwischen Kohlberg und Kastanienallee bot sich dafür an. Der Kirchenvorstand unterstützte das Projekt und war bereit, das dortige Pachtland für dieses Vorhaben bereitzustellen. Auch beim Pächter traf man auf offene Ohren. So konnte das Projekt weitergeführt werden mit dem Ziel, die 600 m lange Lücke zwischen Kohlberg und Kastanienallee zu schließen und hier einen Biotopverbund wachsen zu lassen.

Der Weg war steinig und es gab auch Rückschläge, doch die Beharrlichkeit hat sich ausgezahlt, nun gibt es diese Hecke.

Die vielen Helfer kamen aus den umliegenden Orten und auch von weiter her, mit Spaten, Schaufel und guter Laune. Der Wille zu Erhaltung und Pflege der Natur brachte uns zusammen. Das Winterwetter erforderte besondere Maßnahmen und forderte uns Pflanzheraus. Das Pflanzbett war vorbereitet, die Pflanzlöcher gebohrt und entsprechend gekennzeichnet, so dass die Pflanzen auch entsprechend des Pflanzplanes in die Erde gebracht werden konnten.

Die Sonne meinte es gut mit uns, sie kitzelte und verwöhnte mit wärmenden Strahlen. Der bereitgestellte Imbiss sorgte für Stärkung, gute Gemeinschaft und viele Gespräche.

Dank der vielen Unterstützer und Wegbegleiter ist dieses anspruchsvolle Projekt verwirklicht. In Dankbarkeit schaue ich zurück. Inzwischen ist der Wildzaun gesetzt von unseren fünf zuverlässigen Helfern: Ulf, Michael, Gerhard, Hans-Günther und Matthias. Das war eine Knochenarbeit auf 6 x 600 m, mit vier Durchlässen!

Ich bin sehr froh, dass sich die gründliche und intensive Vorbereitung gelohnt hat. Das größte Geschenk war die große Resonanz, der reibungslose Ablauf und die Fertigstellung an nur einem Tag. Allen nochmal ein Riesen-Dankeschön für die tolle Unterstützung.

Die Pflege der Hecke haben wir im Fokus. Im nächsten Frühjahr ist noch eine kleine Einlage geplant. Ich werde entsprechend informieren.

Die ersten Bussarde und Habichte freuen sich bereits über die Zaunpfähle. Nun freuen wir uns aufs Frühjahr und das erste frische Grün von Pfaffenhütchen, Heckenrose und Co.

Aus vielen Tropfen wird ein See (oder eine Feldhecke)...

Liebe Grüße

Sabine Kühne

Heckenprojekt des Umweltkreises der Philippuskirchgemeinde Lohmen

Das Projekt wird unterstützt vom Kulturlandschaft-Landschaftslabor.

Spieltische. Gemeinsam wurde gelacht, geknobelt und um den Sieg gekämpft. Das Novemberwetter bot sich geradezu an, um den Abend in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. In den Pausen konnten sich alle mit Hot Dogs, frischen Waffeln und Getränken stärken.



Bis 20 Uhr war für jeden Spielebegeisterten Zeit, sich durch verschiedene Angebote „durchzuspielen“. Immer wieder fanden sich neue Partner und Grüppchen. Wer weiß - vielleicht hat nach diesem schönen Abend der ein oder andere einen Weihnachtswunsch mehr auf dem Wunschzettel. Auf jeden Fall ist der Spieleabend eine Wiederholung wert.

TIPP:

Am 3. Februar lädt der Förderverein zum „Winterlichen Theaterabend“ in der Schule ein.

Autorin: A. Meißner (Schulleiterin)

## Endlich wieder Weihnachtsmarkt an der Sebnitzer Oberschule

Nachdem der traditionell stattfindende Weihnachtsmarkt an der Oberschule „Am Knöchel“ coronabedingt in den letzten zwei Jahren ausfallen musste, fand am 25. November 2022 das zehnjährige Jubiläum statt.

Das Besondere daran: Er wurde fast ausschließlich unter Federführung der Schüler der neunten und zehnten Klassen – allen voran die Klassensprecher der 10a und b – geplant und durchgeführt. Dabei wurden die Schüler von vielen Eltern und Sponsoren sehr stark unterstützt.



## Schulen



### Einladung zum Jahresabschluss 2022

Sehr geehrte Mitglieder, das Geschäftsjahr 2022 ist vorüber und somit Zeit für uns Rechenschaft über das Vereinsleben abzugeben.

Daher lade ich Sie/euch recht herzlich am Freitag, dem 13.01.2023, um 19:00 Uhr, in die „Gaststätte Ristorante Il Teatro“ in Neustadt (Neustadthalle) zu unserem Jahresabschluss ein.

#### Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Feststellen der Tagesordnung
03. Jahresabschlussbericht
04. Kassenbericht
05. Kassenprüferbericht
06. Anfragen und Diskussionen zu den Berichten
07. Anträge und Änderungen
08. Terminfestsetzung und Themen für nächste Sitzung
09. Schlusswort

Ich freue mich, wenn Sie/ihr meiner Einladung folgt und ich euch recht herzlich zum Jahresabschluss begrüßen darf.

Mit freundlichen Grüßen

Sina Lindemann

Vorsitzende

### Spielen gegen den Novemberblues

Der Förderverein veranstaltete am 15.11.2022 den 1. Spieleabend an unserer Grundschule. Bereits kurz vor 17 Uhr füllten sich zu ungewöhnlicher Zeit die Klassenzimmer. Viele Familien folgten der Einladung zum gemeinsamen Spielen. Bereit standen Spieleklassiker wie Uno, Monopoly oder Twister. Zusätzlich regten jede Menge „neue“ Gesellschaftsspiele zum Ausprobieren ein. Mamas und Papas, Omas und Opas und natürlich die Schüler samt Ihren Geschwistern und Freunden eroberten die

Bei Lichterglanz, weihnachtlicher Musik und verführerischen Düften von den einzelnen Verkaufsständen ließen sich die vielen Besucher – darunter viele ehemalige Schüler – verführen, Langosch, kandierte Früchte, Gulaschsuppe, Bratwurst und natürlich auch Glühwein sowie andere Köstlichkeiten zu probieren.



Insgesamt war dieser 10. Schulweihnachtsmarkt eine rundum gelungene Sache. Dafür gebührt den vielen Helfern ein ganz großes Dankeschön.

Karsten Müller

## Kindergärten

### Vielen Dank!

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Eltern, Freunden, Unterstützern, Geschäftspartnern und der Kommune Hohnstein für die angenehme und bereichernde Zusammenarbeit bedanken. Durch Ihr Engagement war es uns möglich, den uns anvertrauten Kindern in unseren Einrichtungen tolle und unvergessliche Momente zu ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2023.

Das gesamte Team der ASB-Kindertagesstätten

„Traumzauberland“ Ehrenberg  
 „Schlosskindergarten“ Ulbersdorf  
 „Kleiner Bahnhof“ Hohnstein  
 „Amselnest“ Rathewalde

Hort Hohnstein

## Endlich wieder Gespensterfest!



Stellt euch vor, es ist November, es ist dunkel und es regnet in Strömen. In dieser Atmosphäre kehrten am 04.11. die Geister von Halloween zurück nach Hohnstein. Nach vier Jahren Pause gewährten wir ihnen wieder Zutritt zu unserem schaurig dekorierten Haus und empfingen sie mit offenen Armen. Gemeinsam mit gruselig begeisterten Eltern, an die wir hier zu Beginn gleich ein großes Dankeschön und unserer Hochachtung aussprechen wollen, bereiteten wir verschiedene Stationen für unsere Hortkinder und ihre Familien vor. Der große Andrang und die Begeisterung aller erfüllte die verschiedenen Gruppen mit schauriger Vorfreude und so wanderten knapp 150 kostü-

mierte Gestalten vom Dachboden bis zum Keller. Es galt, die Hexenküche, einen verwunschenen Krämerladen, die Geisterarena, den Dachboden des Grauens und den Gruselgang zu bewältigen. Alles war zum Erschrecken und Gruseln bestimmt und so manchem kleinen Monsterchen ist mal kurz die Spucke weggeblieben. Sei es vor Erstaunen über die unheimliche Liebe zum Detail, mit der die Stationen aufgebaut worden waren, oder wegen der einen oder anderen Gestalt aus der Dunkelheit. Am Ende ließen wir uns alle vom herrlichen Anblick des Gruselbuffets verzaubern und griffen kräftig zu. Essen beruhigt ja bekanntlich die Nerven. Ein Dank geht an die Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurst GmbH, welche uns 50 Paar Wiener gesponsert hatten. Alle anderen Leckereien bereiteten die Eltern der teilnehmenden Kinder für uns vor. Dafür auch nochmal ein herzliches Dankeschön! Zum Schluss krepelten alle die Ärmel hoch und wir verwandelten unser Gespensterhaus wieder zurück zum Hort Hohnstein. Für diesen Einsatz bis in die späten Abendstunden danken wir allen sehr. Das Ganze ist für uns ein unvergessliches Erlebnis gewesen und wir freuen uns schon sehr auf eine Wiederholung in hoffentlich nur 2 Jahren.

Das Team und die Kinder vom ASB Hort Hohnstein

## Sportnachrichten

### Die Spiele der Männermannschaft

#### Kreisliga B

#### November:

- 13.11. SpG Bad Schandau/Reinh. - HSV 3:3**  
 Torschützen: L. Kaufmann, D. Berger
- 19.11. HSV - SV Königstein 4:2**  
 Torschützen: L. Kaufmann, T. Winter, R. Sanden, M. Eichler
- 26.11. SG Weisig 1861 - HSV 5:0**

#### Dezember:

- 03.11. HSV - Blau-Gelb Stolpen 2:1**  
 Torschützen: K. Fiedler, M. Eichler
- 10.12. SpG Saupsdorf/Sebnitz 2. - HSV 13:30 Uhr**

Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen, unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern. Wir freuen uns auf euch.

## Frohe Weihnachten



Wieder geht ein Jahr zu Ende, nun ist es Zeit noch mal kurz zurückzublicken, aber viel wichtiger ist es in so einer Zeit nach vorn zusehen.

Der Hohnsteiner Sportverein wünscht allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Unterstützern und Fans, sowie allen Hohnsteinern mit Ihren Familien ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.



## Große Kleine Fußballer gesucht!!

**Wir vom Hohnsteiner SV suchen wieder Fußball begeisterte Mädchen und Jungen Für den Ausbau unserer Jugendmannschaften.**

**Ihr wollt zeigen was Ihr am Ball drauf habt? Bei Uns könnt ihr Das!**

**Auf dem Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße trainieren wir immer Montag (D-Jugend), Dienstag (F und E-Jugend), Mittwoch (D-Jugend) und Donnerstag (E-Jugend) ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz.**

**Kommt vorbei oder sprecht uns einfach mal an:  
André Rothe 01721095290**



**OT Hohnstein**

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

stets ist die Advents- und Weihnachtszeit eine Gelegenheit zum Rückblick auf das sich zu Ende neigende Jahr. Hervorzuheben ist: Viele schöne Momente und Höhepunkte im Gemeindeleben wurden insbesondere durch die Arbeit von Personen im Ehrenamt ermöglicht. Aufgaben, Vorhaben und Ziele in vielen Bereichen unseres öffentlichen Lebens wären ohne die wertvolle Arbeit und unermüdliche Einsatzbereitschaft ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger nicht umsetzbar gewesen. Herzlich gedankt sei allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit hohem Einsatz auch an Sonn- und Feiertagen für Hilfsbedürftige da sind, ebenso all jenen, die Betreuung, Bildung und Erziehung unserer Kinder in Schule, Hort und Kindertagesstätte gewährleisten oder als Ehrenamtler unsere Kinder in der Freizeit sinnvoll beschäftigen. Respekt, Dank und Anerkennung gebührt ebenso all jenen, die das öffentliche Leben und die Versorgung sicherstellen oder in Vereinen aktiv sind. Besonders herzlich gedankt sei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, die mit hohem Können und Einsatzbereitschaft wertvolle Dienste für die Allgemeinheit leisten. Erinnert sei nicht nur an die schwierige Brandbekämpfung im Nationalpark, sondern auch an zahlreiche Einsätze beispielsweise bei Unfällen oder Notfällen. In den letzten Wochen sind oft Wörter wie „Befürworter“ und „Gegner“ in den Medien und der Öffentlichkeit hinsichtlich des Nationalparks benutzt worden. Lassen Sie uns stets verständnisvoll auf Augenhöhe miteinander sprechen und vereint nach Lösungen für eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde kämpfen. Angesichts einer Vielzahl zu bewältigender Probleme wird das grundsätzliche Zusammenstehen unserer Gemeinde immer wichtiger. Vor dem Hintergrund möglicherweise schmerzhafter Herausforderungen der Gesamtentwicklung in unserem Land und der Welt wird es immer notwendiger, die Probleme gemeinsam zu meistern. Deshalb bitte ich Sie, sich weiterhin mit Ihrem Engagement einzubringen. Lassen Sie uns gemeinsam weiter an einer besseren Zukunft unserer Gemeinde arbeiten. Dafür wünsche ich uns viel Kraft, Durchhaltevermögen, Ideen und vor allem Gesundheit. Trotz oder gerade wegen der Energiekrise sollte der Lichterglanz hinter Fenstern und in Vorgärten auch in diesem Advent als Zeit der Besinnung unsere Herzen erwärmen. Erfreuen wir uns an diesem Leuchten als Zeichen der Hoffnung und freuen uns auf die kommenden Feiertage. Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger ein zufriedenes, frohes und segensreiches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit!

*Ihr Ortsvorsteher Hendrik Lehmann*



## Engagierte Bürger renovierten das Buswartehäuschen in Hohnstein



*Das Bushäuschen vorher*

Die AG Innenstadtbelegung machte den Vorschlag, das Buswartehäuschen Hohnstein Eiche von außen zu renovieren und rief die Bürger zum Mitmachen auf. Daran beteiligten sich Mitglieder des Jugendclubs, des Karnevalsvereins, die Firma und Familie Puttrich an drei Samstagen so-

wie an zusätzlichen Einzelinitiativen. Unser Bürgermeister Herr Brade klärte die Materialbereitstellung mit dem Bauhof, sowie die Aufstellung des Gerüsts und die Anbringung neuer Dachrinnen mit der Dachdeckerfirma Pöthig. Recht herzlichen Dank an alle!

Auch herzlichen Dank an den Ortsvorsteher Herrn Lehmann für die kostenlose Bereitstellung von Speisen und Getränken in seinem Hotel.

*Walter Opitz  
AG Innenstadtbelegung*



*Bei der Arbeit*



*Vielen Dank  
an alle Mitwirkende*



*Erstrahlt in neuem  
Glanz.*

## Bauarbeiten an den Stegen im Schindergraben haben begonnen



Das Wandern in der faszinierenden Landschaft der Sächsischen Schweiz ist einer der Hauptgründe, die Urlauber und Ausflugs Gäste nach Hohnstein ziehen.

Ein besonders reizvoller Wegeabschnitt, der auch Teil des Märlwegs ist, führt von Hohnstein über den sogenannten Schindergraben ins Polenztal. Im Schindergraben überspannen insgesamt vier Stege den gleichnamigen Bach, damit der Wanderer trockenen Fußes sein Ziel erreicht. Drei der vier Holzstege sind mittlerweile in einem äußerst desolaten Zustand.

Im Zuge eines durch LEADER geförderten Projektes sollen diese nun instandgesetzt und durch eine dauerhafte Konstruktion aus GFK ersetzt werden. Hinter der Abkürzung verbirgt sich ein glasfaserverstärkter Kunststoff, der extrem witterungsbeständig ist und damit in dem feuchten schattigen Klima des Schindergrabens eine lange Lebensdauer der neuen Stege sicherstellt.

Mit der Instandsetzung wurde die Sebnitzer Firma G.R.G. Bausanierung beauftragt. Die Arbeiten wurden am 5. Dezember 2022 begonnen und sollen bis Ende Februar 2023 abgeschlossen sein. Für die Dauer der Bauarbeiten ist der Schindergraben zwischen Halbenweg und Polenztal vollständig gesperrt. Eine Umleitung über benachbarte Wanderwege ist vor Ort ausgeschildert.

Von den rund 56.000 Euro Baukosten werden 38.290 Euro aus LEADER-Fördermitteln finanziert.

Alexander Hentzschel  
Amtsleiter Haupt- und Bauamt



## Neuer Fahrplan für das Sparkassenmobil ab 01.01.2023

Ab 01.01.2023 kommt das Sparkassenmobil in Hohnstein - Parkplatz Eiche - zweimal pro Woche:  
Dienstag, 11:15 Uhr bis 12:00 Uhr und  
Donnerstag, 10:15 Uhr bis 11:00 Uhr

Stadtverwaltung Hohnstein

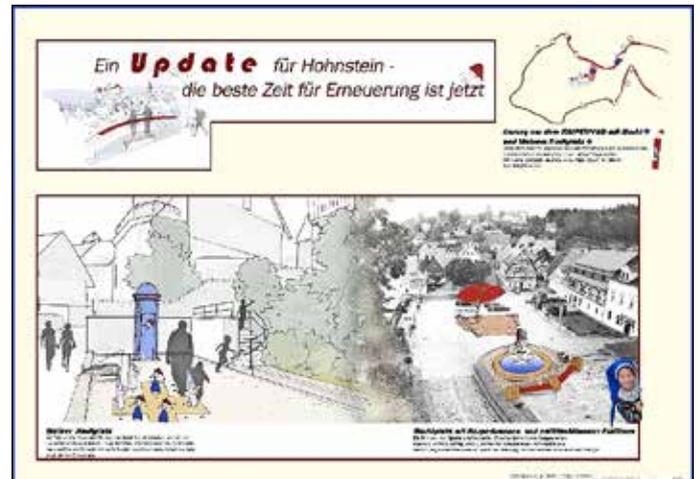
## Neuigkeiten vom Kasper!



Hallo Leute, geht's euch auch so gut wie mir? Warum es mir gut geht? Na weil endlich, nach ein- einhalb Jahren Wartezeit, für unsere geplante Hohnsteiner Schauwerkstatt für mich, den Kasper, und meine ganze Handpuppenfamilie der Fördermittelbescheid über 148.000 EUR von der Landesdirektion

Sachsen im Rathaus eingegangen ist. Da wurde der deutsche Amtsschimmel wieder mal ausgiebig geritten. Aber nun hat sich's ausgetraut. Jetzt wird gebaut! Der Umbau des „Gewandhauses“ der ehemaligen Hohnsteiner Blasmusik startet schon im neuen Jahr. Spätestens im Sommer 2023 feiern wir dann gemeinsam die Einweihung.

Und noch etwas ganz Großartiges möchte ich euch erzählen. Beim Innenstadt-Ideenwettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen 2022“ haben wir als Stadt Hohnstein mit unserem Wettbewerbsbeitrag unter den von 33 sächsischen Städten und Gemeinden eingereichten Projekten den, sage und schreibe, 2. Preis mit einem Preisgeld von 20.000 EUR gewonnen. Hier seht ihr unser Wettbewerbsplakat.



Preisverleihung am 25.11.22 in Leipzig an den Kaspermanager Axel Streit

Aber jetzt genießt erst mal in Ruhe die schöne Weihnachtszeit! Lasst Euch die Leckereien und den Glühwein schmecken! Großmutter hat übrigens auch gebacken. Schon 2 Mal. Bloß gut. Die selbstgebackenen Plätzchen nehmen nämlich immer ganz schön schnell ab. Wie das nur immer kommt? Muss der Struppi sein ...

Dann drücken wir im neuen Jahr mal alle gemeinsam ganz fest die Daumen, dass die Ämter nicht noch irgendwelche Sperenzen machen und hintereinander weg gebaut werden kann. Das war's für heute. Kommt gut ins' neue Jahr!

*Euer Hohnsteiner Kasper!*

Die Maßnahme Errichtung Schauwerkstatt „Hohnsteiner Kasper“ wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

### Rupprch ade

„Na Theo, warste Weihnachtn wiedr als Rupprch unterwegs“?, frage ich, als ich ihn nach den Feiertagen in der Stadt treffe. Er nickt. „Abr zum letzn Ma.“ „Warum denn das? Das kannste doch Deiner Enkeltochter ni antun.“ Theo spielt jedes Jahr bei ihr den Weihnachtsmann, manchmal auch bei Nachbarskindern. Seine Qualitäten haben sich herumgesprochen. Theo hat das nötige Geschick, ist auch von Kopf bis Fuß weihnachtsmannmäßig ausgerüstet. „Ham Dr Deine jungen Leute heuer keen Klarn spendiert? „Doch, das hammse, wie immr.“ „Un wieso willstest da keen Rupperch mehr machen?“ „Weil de Kleene bisher noch an'dn Weihnachtsmann geglaubt hat. Da machte das Spaß. Abr als'ch se dies'char fraachte, ob se immr ganz lieb war, da saacht die zu mir: 'Na klar, Opa!‘“

*Manfred Herzog*

### Der HKC öffnet die Türen für Wikinger, Thor und Walküren



Unsere Veranstaltung am 19.11.2022 war ein voller Erfolg, denn vor einem ausverkauften Saal und einem ausgelassenen Publikum spielt es sich gleich viel besser. Das gibt uns natürlich Mut für unsere Veranstaltungen im neuen Jahr. Karten dafür können ab sofort unter der **Telefonnummer 0152 24955594** erworben werden.

Zu dieser Veranstaltung wurde auch der Staffelstab des HKC vom alten zum neuen Präsidenten übergeben. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Ingo Karsch für die jahrelange Treue und freuen uns, ihn nun als Ehrenpräsidenten im Verein begrüßen zu dürfen. Uwe Hausdorf wünschen wir als neuen Präsidenten alles Gute.

Am 1. Advent waren wir wieder mit einem Stand unseres Vereins, auf dem Hohnsteiner Weihnachtsmarkt, präsent. Bei bestem Wetter, guter Laune und zahlreichen Besuchern, hat es echt Spaß gemacht, euch zu Beköstigen und den ein oder anderen netten Plausch zu halten. Es war ein sehr gelungener Weihnachtsmarkt. Danke an Andre Häntzschel und sein Team. Natürlich kommt das Wichtigste zum Schluss - unsere Termine für die Saison:

Am **18.02.2023, 25.02.2023 und 04.03.2023** lassen wir es wieder krachen und hoffen, dass zahlreiche Wikinger mit ihren Walküren die Burg Hohnstein einnehmen. Einlass ist wie immer ab 18:00 Uhr (Veranstaltungsbeginn 19:11 Uhr).

Außerdem laden wir herzlich unsere Junggebliebenen zum **Rentnerfasching am 25.02.2023 ab 11:30 Uhr** ein (Beginn Veranstaltung 14 Uhr) ein. Das Mittagessen kann wie gewohnt auf der Burg eingenommen werden.

Auch die Kinder dürfen sich wieder freuen, denn auch der **Kinderfasching** darf gefeiert werden. Dieser findet am **04.03.2023 von 13:00 bis 16:00 Uhr** in der Turnhalle der Grundschule Hohnstein statt. Für einen kleinen Imbiss sowie Spaß und Spiel ist gesorgt.



### Liebe Freunde des Faschings!



*Schlüsselübergabe am Rathaus (Foto von Norbert Jentsch)*

Unser Faschingsauftakt zum 11.11.2022 war eine sehr gelungene Sache.

Der Bürgermeister hat sich hoffentlich über den Brunnenring und sein persönlich legendes Huhn sehr gefreut.

Ein Dank an dieser Stelle geht an die Stadtverwaltung Hohnstein, sowie an das Team der Burg Hohnstein für die Verköstigung und die Bereitstellung der nötigen Räumlichkeiten. Nicht zu vergessen sind auch die Jenigen, welche für uns die ein oder andere Spende in Hohnstein parat hatten.

Auch unser Thema für die neue Saison haben wir am 11.11. verkündet, welches lautet:



*Der HKC wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und wir hoffen, dass wir euch alle auf der Burg zum Fasching begrüßen können.*



## Das Hohnsteiner Highline- und Kulturfest 2022 – ein Wochenende voller spektakulärer Momente oder die Verwandlung einer Stadt

Wie ein wunderschönes Kunstwerk spannten schmale Bänder Ende September über den Dächern der Stadt und den Tälern rund um Hohnstein. Die Kirche am Markt war wie ein magisches Zentrum dieses Netzes aus langen und kurzen Verbindungen zur Burg und zum Hotel „Zur Aussicht“. Nicht wenige Blicke gingen an diesen Tagen gen Himmel und irgendwie lag ein kleiner Zauber über der Stadt. Was eine Highline ist, konnte dieses Jahr wieder mit eigenen Augen gesehen werden. Aber es dürfte erneut erstaunt haben, wie es möglich ist, darauf zu balancieren.



Atemberaubende, sinnliche oder einfach schöne Augenblicke gab es viele am Festwochenende des 24. und 25. September in Hohnstein. Es waren jede die kleinen und großen Attraktionen, welche das Fest zu einer gelungenen Veranstaltung werden ließen. Die hervorragende Stimmung auf dem Markt bei der Livemusik von Seau Volant und Troijka, die Klasse Show der Breakdancer um Patrick von Bardeleben, der Seifenblasenzauber des Fräulein Fabelwesen oder die unglaublichen akrobatischen Leistungen am Vertikaltuch und -seil von Linda Sander – alle verwandelten den Markt in einen Ort des Genießens und Verweilens. Nicht zu vergessen seien die kreativen Kunstpausen der Malerinnen Anne Kern und Sabine Veit sowie der Keramikgestalterin Stefanie Mathy.



Der Burggarten war wie im Jahr zuvor als Familienoase angelegt. Kinderschminken, Fahrzeugparcours, Hüpfburg, Ponyreiten und natürlich das Kaspertheater von Cornelia Fritzsche erfreuten die kleinen Gäste des Festes.

Die Greifvögel des Falkners Hans-Peter Schaaf beeindruckten mit ihrer majestätischen Ausstrahlung. Und wer nicht gerade staunend bei einer der Begehungen der Highline über das Polenztal zuschaute, konnte seine eigenen Fähigkeiten

im Balancieren auf den sogenannten Slacklines knapp über dem Boden ausprobieren.



Bereits am Freitag wurde das Fest spektakulär eröffnet, als Ruben Langer wieder einmal ein gewagter Coup gelang, indem er den Weltrekord der längsten Human-Powered-Highline aufstellte. Souverän lief der Dresdner Highliner die 80 Meter zwischen Schlossgarten und Großkäseaussicht auf einer Highline durch die Luft, welche nicht fest fixiert waren, sondern allein gehalten wurde durch menschliche Kraft.

Es könnte noch mehr berichtet werden, wie von der wunderbaren Beleuchtung des Marktes am Abend oder den großartigen Morgenstimmungen. Letztendlich waren es spektakuläre Tage, zu denen rund 3.000 Besucher nach Hohnstein kamen. Ein großer Dank geht an die Kirchgemeinde von Hohnstein, an das Hotel „Zur Aussicht“, an die Burg sowie an Tobias Förster und Marie Schwarz, an alle Mitwirkenden und alle Helfer, an die Vereine und die Feuerwehr aus Hohnstein, an Karsten Hänssel. Alle ermöglichten die fantastische Verwandlung der Stadt durch die ganz eigene Magie des Hohnsteiner Highline- und Kulturfestes 2022.



Noch ein Tipp: Unter <https://www.hohnstein.de/highline-und-kulturfest-2022/> gibt es einen kleinen Video-Rückblick auf die Veranstaltung.

Diese Veranstaltung wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen reichte diese Mittel aus. Vielen Dank für diese Unterstützung.



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## Endlich wieder ein Rallyestart in Hohnstein und Ingo Pescheck dabei



Am 12. November war es endlich wieder so weit. Die 32. Rallye von Hohnstein (Dresden) nach Banjul in Gambia startete vom Marktplatz. Es waren weniger Fahrzeuge, schließlich muss nach zwei Jahren Pause die Spendenaktion für Afrika erst wieder anlaufen. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass das Hohnsteiner Team wieder startet.



Ingo Pescheck aus Ehrenberg startete diesmal mit seiner Schwester Annette. Für ihn ist es bereits die 4. Tour über 8.000 Kilometer bis zum Ziel. Mit einem kräftigen Abschied wurde das Team auf die Reise geschickt. Mit Erscheinen dieses Mitteilungsblattes dürfte das Team wieder in Deutschland auf dem Flughafen gelandet sein. Denn die Fahrzeuge bleiben in Banjul und werden dort für einen gemeinnützigen Zweck versteigert. Wir freuen uns auf den Reisebericht.

Stadtverwaltung



## Liebe Einwohner von Rathewalde/ Zeschnig/Hohburkersdorf,

ja, es ist schon wieder so weit, das Jahr geht zu Ende und es ist an der Zeit, ein wenig Rückschau zu halten. Es gab wieder schöne und auch weniger gute Momente sowie viele Aktionen, für die ich mich bei allen Beteiligten bedanken möchte. Wie schnelllebig die heutige Zeit ist zeigt, dass durch die aktuellen Sorgen um Frieden, Heizkosten und ausreichend Energie in Zukunft schon fast vergessen ist, dass wir im Frühjahr noch mit mehr oder wenigen sinnvollen Corona-Maßnahmen und der Ausgrenzung vieler Menschen zu tun hatten. An den Auswirkungen leiden viele Gastwirte, Vermieter und andere Unternehmen noch heute. In diesem Zusammenhang stellt sich schon die Frage, wieso es für unsere verantwortlichen Politiker wichtiger ist, Milliarden Euro für alles Mögliche in der Welt zum Teil sogar Waffen in Krisengebiete zu liefern, während das eigene Land immer mehr in Rückstand gerät. Jeder von uns kennt Straßen, Brücken, Schulen, Sportstätten usw., wo dringend Handlungsbedarf besteht, aber einfach keine Mittel dafür da sind.

Glücklicherweise konnte in unserer Gemeinde, wenn auch mit Verzögerung, einiges erledigt werden. So wurde das Dorfgemeinschaftshaus in Zeschnig übergeben. Ich wünsche den Einwohnern viel Spaß bei der Nutzung des „alten Konsums“ in seiner neuen Funktion. Leider hat es bei der Buswendeschleife durch Planungsfehler nicht so gut geklappt. Aber im kommenden Jahr soll auch das in Ordnung gebracht werden. Die Baumaßnahmen am Hutenhof und die Straße zur Arztpraxis in Rathewalde konnten durch Behördenträge im Landratsamt leider noch immer nicht verwirklicht werden. Hurra, für die Straße am Hutenhof könnte es aber im kommenden Jahr endlich los gehen, da die letzte Genehmigung nun endlich eingetroffen ist. Auch wurden für das Freibad in Rathewalde nach langer Verzögerung dringend notwendige Fördermittel bewilligt. Nach 27 Betriebsjahren ist dort ein großer Sanierungstau aufgelaufen. Nach der Badesaison 2023 soll dort im Herbst mit der Instandsetzung der Anlage begonnen werden.

Auch möchte ich mich bei allen engagierten Einwohnern bedanken, die über das Jahr wieder für unsere Orte da waren und sind. Da sind die Helfer, die sich am Frühjahrs- und Herbstputz beteiligen. Bürger, die kommunale Flächen und Dinge in unseren drei Ortsteilen pflegen und sauberhalten, z.B. Herr Kurt Weißhaupt mit seinen Helfern war wieder ganzjährig aktiv und hat an den verschiedensten Stellen in Rathewalde für ein schönes Ortsbild gesorgt. Der Elternverein kümmerte sich wieder um den Spielplatz und den Jugendklub. Herr Konrad Weber pflegt das Denkmal für die fallenen Soldaten an der Linde und sorgt an vielen Stellen für Ordnung im Ort. Viele Bürger, auch von außerhalb, nahmen an den beiden Baumpflanzaktionen an der alten Heeselich-

ter Straße sowie der Kirschallee teil. Der Singekreis und die Linedancer sorgen weiterhin für Vereinswesen im Ort. Die Fa. Motorgeräte Weber hat durch schnelle Reparaturen und der Bereitstellung von Technik dem Freibad sehr geholfen. Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Jahr allen Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehren. Sie haben nicht nur bei den sonst üblichen Einzeleinsätzen sondern auch bei dem großen Waldbrand über einen langen Zeitraum außergewöhnliches geleistet und mussten dabei bis an die Grenzen der Belastbarkeit gehen!!

Hoffen wir, dass die Wichtigkeit der Feuerwehren und deren Förderungen und Ausrüstungen bei den verantwortlichen Entscheidungsträgern in den Ministerien angekommen ist. Für die Spende des schönen Weihnachtsbaumes an der Bushaltestelle in Rathewalde sage ich der Hausgemeinschaft Zum Rundblick 10 Dankeschön.

Auch möchte ich mich wieder für die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Ortschaftsrates, unseren beiden Stadtratsmitgliedern Frau Dwaronat und Herrn Thunig und der Stadtverwaltung bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit und ein frohes Fest in heller Weihnachtsbeleuchtung und warmen Stuben sowie ein gesundes und möglichst sorgenfreies neues Jahr.

Ihr Ortsvorsteher  
Uwe Nescheida



der Brutzeit des Wanderfalken beendet ist. Dort wo die angrenzenden Hänge zu steil sind, um die gefällten Stämme dauerhaft sicher ablegen zu können, bergen die Waldarbeiter sie aus den Hängen, damit sie nicht auf den Rettungsweg rutschen können. Das dabei anfallende Holz wird verwertet und abtransportiert. An einzelnen Stellen liegen noch größere Reisighaufen. Auch diese werden abtransportiert. Wanderer werden für die Zeit der Sperrung um Verständnis gebeten. Es soll vermieden werden, dass Besucher durch die Arbeiten oder durch herabfallende Äste oder Kronenteile verletzt werden.

Rings um Kurort Rathen hat die Nationalparkverwaltung in den vergangenen Wochen auch am Pionierweg und im Amselgrund abgestorbene Fichten gefällt und damit die Sicherheit und dauerhafte Begehbarkeit der Wanderwege bzw. Befahrbarkeit der Rettungswege gesichert. Auch hier wurden die Stämme aus den Steilhängen herausgeholt, die sonst im Laufe der Zeit möglicherweise vom Hang herab rutschen würden. Aktuell führt die Nationalparkverwaltung eine weitere Verkehrssicherungsmaßnahme im Wehlgrund oberhalb von Stadt Wehlen durch. Auch hier geht es um abgestorbene Fichten, die gefällt werden, bevor sie auf die Straße umbrechen könnten. Für Wanderer ist eine Umleitung ausgeschildert. Anlieger, für die die Straße im Wehlgrund die Zufahrt zu ihren Grundstücken ist, werden von den Waldarbeitern durchgelassen.

Hanspeter Mayr  
Pressesprecher

## Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Am Donnerstag, dem **15.12.2022**, findet um **18.00 Uhr** eine öffentliche Ortschaftsratssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Rathewalde statt. Auch der Bürgermeister wird daran teilnehmen.

### Tagesordnung:

- Bericht des Ortsvorstehers
- Stand der Straßenbauplanungen in Rathewalde, Hohnburkersdorf und Zeschnig
- Thema Funkmasten
- Bericht über den Stand der Widmung von Wegen
- Bericht von Gunter Förster und Kurt Weißhaupt zu ihrem Schreiben an das Umweltministerium zur Amselfallbaude
- Anfragen Ortschaftsräte
- Bürgeranfragen

Uwe Nescheida  
Ortsvorsteher

## Nationalpark Sächsische Schweiz Sicherungsmaßnahmen entlang von Rettungswegen

Seit dem 28.11.2022 haben Waldarbeitsfirmen im Auftrag der Nationalparkverwaltung am Füllhölzelweg Maßnahmen zur vorsorglichen Erhöhung der Sicherheit vor Baumsturzgefahren begonnen. Vom Parkplatz an der Ziegenrückenstraße bis zum Abzweig Knotenweg oberhalb von Kurort Rathen finden Fällarbeiten statt. Der Füllhölzelweg ist ein beliebter Wanderweg, aber auch einer der 140 km Rettungswege, die die Nationalparkverwaltung dauerhaft für Rettungsfahrzeuge befahrbar hält. Die Nationalparkverwaltung hat dafür ein naturschutzrechtliches Verfahren durchlaufen, bei dem beispielsweise der Schutz von Fledermäusen berücksichtigt wurde, die, wie die Mopsfledermaus, teilweise unter der Rinde abgestorbener Fichten Schutz suchen. Weiterhin gewährleistet die Nationalparkverwaltung mit den beauftragten Firmen, dass seltene Weißtannen nicht beschädigt werden und die Maßnahme vor



## Liebe Ehrenbergerinnen und Ehrenberger,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende. Ein Jahr, welches voller Erwartungen steckte und voll Hoffnung. Haben sich Ihre Wünsche erfüllt, Ihre Vorstellungen, Ihre Vorsätze? Sind Sie zufrieden mit dem, was Sie in den vergangenen Monaten erlebt und erreicht haben? Können Sie dankbar zurück schauen auf das vergangene Jahr? Die Zeit bleibt nicht stehen, für keinen von uns. Täglich haben wir Aufgaben zu erfüllen, müssen wir Anforderungen gerecht werden, treffen wir Entscheidungen und stehen unseren „Mann“. Das ist nicht immer leicht. Dennoch möchte ich Ihnen Mut machen, für jeden Tag dankbar zu sein und ihn zu meistern. Jeden Tag stellen wir die Weichen für unseren Weg und entscheiden an jeder Abzweigung neu, wohin der Weg uns führt. Ich persönlich habe hier den öffentlichen Weg verlassen und werde mir ab dem kommenden Jahr etwas mehr Zeit für mich und meine Familie nehmen. Für Ihr Vertrauen und Ihre offenen Worte in den letzten Jahren danke ich Ihnen von Herzen.

Liebe Ehrenbergerinnen und Ehrenberger, ich wünsche Ihnen für die bevorstehende Adventszeit besinnliche Stunden und viele friedvolle Gedanken. Außerdem wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachtsfeiertage. Eine Zeit der Stille. Dem Start ins neue Jahr sehe ich hoffnungsvoll entgegen und wünsche Ihnen Mut und Kraft die Herausforderungen, die uns 2023 erwarten zu meistern.

Tilo Müller  
Ortsvorsteher



## Weihnachtsbaumschmücken 2022 in Ehrenberg

Wie jedes Jahr vor dem 1. Advent wurde ein von René Schaf-frath gesponserter Baum zum Schmücken durch die Firma Hänsel aufgestellt. Dieses Jahr steht das Prachtstück schon das zweite Mal gut sichtbar auf dem Festplatz unseres Dorfes. Eigens dafür wurde voriges Jahr für die Elektroinstallation ein Kabelgraben verlegt. Bei der Vorbereitung waren wieder die Kameraden der FFW Ehrenberg und viele andere freiwillige Helfer beteiligt. Diese Jahr konnte dieses kleine Fest unbeschwert und ohne Reglementierungen in einem größeren Rahmen durchgeführt werden.

Am 26. November ab 15:00 Uhr behängten die Besucher, ob groß oder klein, den Baum mit Holzfiguren, Kugeln und anderen selbst gebastelten Dingen. Kinderaugen strahlten und die Freude, über den glitzernden und von Herzen kommenden Schmuck, war allen anzusehen.

Nebenan in der „Bar - Bude“ duftete es schon nach Waffeln, Kaffee, Soljanka und natürlich nach Glühwein. Die Kameraden der FFW hatten den Grill mit Bratwurst und Schaschlik bestückt. Keiner sollte durstig und hungrig nach Hause gehen. Nach und nach füllte sich der Dorfplatz, so dass viele Besucher dem kleinen Programm der Kindergartenkinder lauschen konnten.

Frau Kirsch hatte unterdessen mit ihren Helfern in der „Huschelhütte“ einen Basteltisch aufgebaut. Später präsentierten die Kinder stolz ihre selbst gefertigten Wichtelmännchen.

Titeln, die sogar zu einer Polonaise um den Weihnachtsbaum animierten. Also getanzt um den Baum haben wir so auch das erste Mal.



Unabhängig vom Genuß des Glühweines waren alle ausgelassen und voller Freude.

Am wärmenden Feuer der Tonnen und dem leuchtenden Weihnachtsbaum, hatte sich wieder einmal die Dorfgemeinschaft zusammen gefunden, um einfach das Leben zu feiern.

*Margit Ringel*  
Ortschaftsrat

## Ausflug zum Wildpark Geising

Am Freitag der ersten Herbstferienwoche hatten die Tagesmutter aus Ehrenberg und Sebnitz für uns Kinder einen Ausflug in den Wildpark Geising organisiert. In einem großen Bus des Unternehmens Puttrich fuhren wir in Richtung Erzgebirge. Einige Kinder brachten ihre Muttis, Geschwister und sogar Omis mit. Pünktlich zur Öffnung waren wir angekommen. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, so konnten wir viele kleine und große Tiere bestaunen.

Wir haben Ziegen, Wuschelkühe, Esel und Ponys gestreichelt und gefüttert. Es gab sogar Wildschweine, aber die schliefen in der warmen Sonne. Zum Mittag gab es selbst gemachte Stullen und leckeres Obst.



Gut gestärkt eroberten wir den tollen Spielplatz und in dem riesigen Sandkasten hat so mancher einen kleinen Sandkuchen gebacken. Vielen Dank für den tollen und erlebnisreichen Tag.

*Die Kinder der Ehrenberger und Sebnitzer Tagesmütter*



Kurz vor dem Dunkelwerden entdeckten die Kinder den heranschreitenden Bärtigen im roten Mantel. Der Weihnachtsmann wurde regelrecht umlagert, hatte für jedes Kind ein gutes Wort und auch ein kleines Geschenk dabei.



DJ Giso sorgte den ganzen Nachmittag bis zum Abend für weihnachtliche Stimmung. Später wurde die Musik durchmischt mit

Freie Plätze zu erfragen unter:  
Katrin Leichsenring 80 152



## Kleiner gemütlicher und weihnachtlicher Abend



OT Cunnersdorf

### Liebe Einwohner von Cunnersdorf,

wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Genießt die magischen Momente bei Kerzenschein, Tannenduft, Lebkuchenduft und Glockenklang ... Danke für euer Vertrauen, die gemeinsamen arbeitsreichen Stunden und der vielen fleißigen und helfenden Hände. Bleibt gesund und rutscht alle gut ins neue Jahr 2023.

*Euer Ortschaftsrat, die Kameraden der FFW und der Förderverein der FFW Cunnersdorf*



Auch in diesem Jahr fanden sich einige Einwohner zusammen und bereiteten in mühevoller Arbeit einen kleinen Weihnachtsmarkt vor. Mit ausreichenden, überdachten Sitzmöglichkeiten und liebevoll weihnachtlich gedeckten Tischen lud die Atmosphäre zum Verweilen ein.

Rund um die Feuerschale konnte man den selbst gemachten Birnen-Ingwer Glühwein, die Bratwurst, die Fischsemmel und die heißen Waffeln richtig genießen.

Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt mit einem kleinen Lamponumzug für unsere Jüngsten. An der Spitze des Umzuges startete das Feuerwehrauto und begleitete alle Kinder bis ins Unterdorf. Dort wurden diese bereits vom Weihnachtsmann, welcher es sich in einem Schaukelstuhl mit Lammfell gemütlich gemacht hatte, erwartet.

Alle Kinder hatten die Möglichkeit Ihre Wunschzettel dem Weihnachtsmann zu übergeben oder konnten einfach nur mit ihm reden. Neben vorgetragenen Liedern und Gedichten hatte dieser natürlich auch an kleine Wichtelgeschenke für die Kinder gedacht. Mutige Kinder fanden zusammen mit dem Weihnachtsmann Platz auf dem Schaukelstuhl.

Aber auch die Kinder hatten kleine Geschenke für den Weihnachtsmann vorbereitet und konnten diese ihm in der weihnachtlichen Runde übergeben.

Es war ein sehr gelungener und gemütlicher Weihnachtsmarkt. Danke an alle Mitwirkenden.





### JAHRESKALENDER



LINUS WITTICH Medien KG  
Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)



## Werte Einwohner von Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf!

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2022 neigt sich seinem Ende entgegen. Wie alle Jahre wollen wir noch einmal zurückblicken. Begonnen bzw. weitergeführt wurde das Jahr mit den Beschränkungen durch Corona. Mit dem Frühjahr kam die Hoffnung, dass das Thema Corona zu Ende geht. Leider kam die Erkenntnis das Corona auch weiterhin eine Rolle in unserem Leben spielen wird und das bis in das Jahr 2023 hinein.



Aber das hat uns nicht abgehalten für das Gemeinwohl in unseren Ortsteilen etwas zu bewegen. Eine Maßnahme davon war der Frühjahrsputz in den Ortsteilen. Es war wieder eine rege Beteiligung durch die Bürgerschaft unserer Ortsteile zu verzeichnen. So wurde die freie Badestelle in Goßdorf auf die Saison vorbereitet und in den Ortsteilen der Dreck des Winters beseitigt.

Die freie Badestelle konnte auch dieses Jahr wieder für die Badelustigen geöffnet werden, trotz des kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfalls des Bademeisters. Das verdanken wir einer Bürgerin von Goßdorf. Da sie im Jahr 2021 die Prüfung zum Rettungsschwimmer abgelegt hatte, konnte Sie in der Badesaison die Aufsicht in der Anlage übernehmen. Unterstützt wurde Sie von unserer langjährigen Saisonkraft. Finanziell wurde die Anstellung wieder über die Tourismus-GmbH abgesichert.

Die Osterkrone wurde auch dieses Jahr liebevoll gebunden und rechtzeitig auf den Brunnenstein gesetzt.

Die Brauchtumsfeuer wurden auch dieses Jahr von den Vereinen und dem Jugendclub organisiert und haben regen Zuspruch gefunden.

Doch das Highlight des Jahres 2022 unser Dorffest musste wieder abgesagt werden. Der Festausschuss hat bereits im Januar die erste Sitzung zur Organisation abgehalten und sich dann monatlich getroffen. Der Ablauf war klar, alle Akteure bestellt und es hätte losgehen können. Doch dann kam das unselige Feuer in der Sächsischen und Böhmisches Schweiz. Mit Blick auf die Entwicklung dieses Feuers und des rotierenden Einsatz der Feuerwehren der Stadt Hohnstein sahen wir keine andere Möglichkeit als unser Event abzusagen. Das das die richtige Entscheidung war hat der Einsatz der Goßdorfer Feuerwehr am Sonnabend den 27.08.2022 gezeigt. Somit wäre der Höhepunkt die Veranstaltung des Goßdorfer Karnevalclubs ausgefallen. Man kann nur hoffen das die Verantwortlichen beim Land, der Nationalparkverwaltung und dem Landkreis die richtigen Lehren aus diesem Ereignis ziehen, so dass derartige Ereignisse jetzt nicht zum Alltag werden und unser Leben prägen. Auch deshalb unterstützen wir als Ortschaftsrat die Bürgerinitiative zur Umwandlung des Nationalparks in einen Naturpark damit ein Umdenken stattfindet. Naturschutz ist wichtig es darf aber nicht dazu führen, dass die hier lebenden Menschen durch Beschränkungen und Vorschriften dazu gebracht werden ihre Heimat zu verlassen. Wenn unsere Jugend keine Perspektive mehr erkennt und abwandert, werden in absehbarer Zeit unsere Dörfer nur noch leere Hüllen ohne Menschen sein.

Doch es gab auch erfreuliche Ereignisse in Goßdorf. Da haben sich in den vergangenen Jahren wieder ein paar Jugendliche zusammengefunden und versucht einen neuen Jugendclub auf die Beine zu stellen. Mit Unterstützung des Badvereines, der Stadtverwaltung Hohnstein, vielen freiwilligen Helfern und Spenden ist es Ihnen gelungen ein sehr schönes Domizil in der ehemaligen Gemeindescheune zu schaffen. Zur Einweihung waren unter anderen Landrat Michael Geisler und Herr Oswald von der Förderstelle Landschaft Zukunft e.V. anwesend. Möge das Geschaffene auch für zukünftige Generationen ein Treffpunkt für unsere Ortsteile sein.



Weiterhin wurde ein langjähriges Projekt eines Goßdorfer Bürgers durch ihn zu einem guten Ende gebracht. Ich spreche von der Goßdorfer Perle.

Trotz aller Widrigkeiten ist es ihm gelungen ein weiteres Alleinstellungsmerkmal für Goßdorf zu schaffen.

Vor Beginn der weihnachtlichen Zeit wurde wieder die Goßdorfer Pyramide aufgebaut und wieder gebührend gefeiert. Auch die Rentnerweihnachtsfeier ist geplant und kann hoffentlich auch stattfinden.

Im Ausblick auf das Jahr 2023 hoffen wir, dass die Bergstraße endlich gebaut wird und die Ortsteile Goßdorf und Kohlmühle wieder eine direkte Straßenverbindung haben. Weiterhin benötigen wir dringend Unterstützung bei der Instandsetzung des Beckens der freien Badestelle. Ist dieses Becken nicht nur für den Freizeitspaß da, sondern auch ein wichtiger Löschwasserspeicher für den Ort und die Region.

Ich möchte mich in meinem und im Namen aller Ortschaftsräte bei allen aktiven Bürgern unserer Ortsteile für die geleistete Arbeit, auch der in diesem Artikel nicht genannten bedanken.

Haben Sie doch zur Verschönerung unserer Ortsteile beigetragen. Ich wünsche uns allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr im Kreise der Angehörigen. Hoffen wir, dass uns das Jahr 2023 wieder mehr Normalität bringt.

Matthias Harnisch  
Ortsvorsteher  
Goßdorf/Kohlmühle/Waitzdorf



## Liebe Vereinsmitglieder, liebe Einwohner!



Der Freibadverein wünscht allen ein ruhiges, gesundes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2023. Hoffen wir gemeinsam auf ein gutes neues Jahr. Zum Schluss ein kleiner, nicht abschließender Einblick in unsere Arbeit.

Unser Saisonverlauf 2022 war gut, aber auch sehr schwierig. Nur Dank von Yvetta Reinsch und der Hohnsteiner Tourismus GmbH mit Andre Häntzschel konnten wir die Badeaufsicht absichern. Hier kann man nicht genug DANKE sagen. Der Stadt Hohnstein gilt hier ebenfalls Dank. Auch Ingo Schaale hat dem Verein wieder mit Tatkraft zur Seite gestanden. Viele Arbeiten, welche für alle selbstverständlich sind, machen sich nun mal nicht von allein. Hier hilft kein Meckern und zuschauen, sondern eher helfen.

Die größten Probleme hatten wir mit dem Wasserzulauf und einer undichten Stelle im Feuerlöschteich. Zum einen haben Bauarbeiten den Brunnenzulauf zerstört und zum anderen fehlte natürlich auch der Quellzulauf durch die Trockenheit. Um den Wasserstand nicht weiter zu gefährden, war der Kauf einer Saugpumpe mit Direktfilter nötig. Die ca. 4000,- Euro teure Anlage konnten wir dank vieler Spenden innerhalb von 2 Wochen anschaffen. Riesigen Dank an die Spender.

Ein weiteres Problem war dann der Waldbrand und die aus unserer Sicht unverhältnismäßige Sperrung aller Wanderwege. Das führte zum Blackout des Tourismus und unsere Anlage war bei schönstem Wetter leer. Hier natürlich auch der Parkplatz mit seinen Gebühren, von deren Einnahmen der Verein lebt und abhängig ist. Den weiteren riesigen Einnahmeverlust für die Tourismus GmbH können wir nur vermuten, hier liegen uns keine Angaben vor.

Letztendlich hilft hier kein Jammern, sondern Zusammenhalt. Der Verein hat Corona weggesteckt und sollte auch diese Hürden nehmen.

Deshalb sind wir froh, dass unser Verein auch das seit 2018 beschlossene Projekt der Terrassenüberbauung erledigen konnte. Anfang des Jahres hatten wir, wie in der Mitglieder-

versammlung auch beschlossen, nochmals einen Förderantrag gestellt. Landschaft Zukunft e. V. bewilligte die Förderung von 80 % der Gesamtinvestition von ca. 12.000,- Euro. Ein weiterer Schritt, unsere Anlage attraktiv und nachhaltig zu gestalten.

Vielen Dank an alle Helfer, Spender und Unterstützer des Vereins.

Detailliert berichten wir dann weiter in unserer Mitgliederversammlung.

Steffen Fischer  
Vorsitzender



OT Lohsdorf



Ich  
wünsche euch  
einen frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage  
Gemütlichkeit mit viel Zeit  
zum Ausruhen und Genießen,  
zum Kräfte sammeln  
für ein neues Jahr. Ein  
Jahr ohne Seelenschmerzen und  
ohne Kopfweh, ein Jahr ohne Sorgen,  
mit so viel Erfolg, wie man braucht,  
um zufrieden zu sein, und nur so viel  
Stress, wie ihr vertragt, um gesund zu bleiben,  
mit so wenig Ärger wie möglich und  
so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang rundum  
glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum der guten  
Wünsche überreiche ich euch  
mit vielen herzlichen Grüßen,

euer Ortsvorsteher Ronny Taube

Anzeige(n)



## Gedanken zum Weihnachtsfest

Immer dann, wenn es draußen ungemütlich und kalt wird, dann ist das Weihnachtsfest nicht mehr weit entfernt. Ja, vielleicht haben sich die Wünsche aus dem letzten Jahr ein wenig erfüllt und diese Zeit hat sich wieder etwas zum Besseren, zur gewohnten Normalität zwischen uns Menschen gewendet. Unsere Kinder gehen wieder geregelt in die Kindergärten und Schulen. Wir dürfen alle gemeinsam große Feiern und Feste begehen, dürfen uns wieder ohne Masken oder andere Einschränkungen treffen und der vorausgesagte „heiße Herbst“ ist auch eher normal und kühl geblieben.

Aber, mit dem Verschwinden der Sorgen und Nöte aus den Vorjahren sind neue Herausforderungen gekommen. Ich denke da an die extrem gestiegene Inflation, die hohen Heizkosten oder den Krieg in der Ukraine, der uns als Grund allen Übels „verkauft“ wird.

Warum sage oder schreibe ich das? Ich wünsche mir in diesem Jahr einfach Politiker, die diesen Wahnsinn beenden. Man kann nur dann zu Frieden zurückkehren, wenn man sich gemeinsam an einen Tisch setzt. Leider hat sich in Berlin oder Europa dafür noch keiner unserer großartigen Politiker bereit erklärt und gefunden. Waffenlieferungen oder Embargos schaden im Moment nur unserem Land und damit uns allen.

Mein zweiter Wunsch geht an Sie, liebe Einwohner. Ich wünsche Ihnen in meinem Namen und im Namen der Ulbersdorfer Ortschaftsräte einen schönen Advent, ein friedliches, entspanntes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie einen schönen Jahreswechsel ins Jahr 2023. Lassen Sie uns für die kurze Zeit den Stress und die Probleme vergessen. Schauen wir im nächsten Jahr gemeinsam nach vorn und packen die Dinge an, wie wir es in Ulbersdorf gewohnt waren und sind.

Danken möchte ich auch hier allen ganz herzlich, die unsere Dorfgemeinschaft und unser Dorf in diesem Jahr vorangebracht und unterstützt haben. Stellvertretend dafür vielleicht das Foto des Christbaumes im Schlosspark, den unsere Kinder wieder herrlich geschmückt haben.



Ihr Ortsvorsteher Ralph Lux

## Liebe Einwohner,

bereits im September berichtete ich Ihnen über den Ersatzneubau der Hütte im Schwarzbachtal.



Nach dem Abriss der Reste gingen die Arbeiten mit den neuen Fundamenten und dem Aufbau recht zügig voran. Jeder freie Nachmittag, fast jedes Wochenende und jeder Feiertag wurden genutzt.

Unsere neue Hütte hat im Gegensatz zur vorherigen einen Fußboden bekommen, damit die Wanderer wirklich im Trockenen ihre Pause einlegen können. Auch um eine kleine Terrasse mit 2 weiteren Bänken ist die Hütte erweitert worden.



Zum Abschluss bauten wir noch ein Blechdach darauf, um dem kleinen Gebäude eine möglichst lange Lebenszeit zu geben. Jetzt, Anfang Dezember kann ich Ihnen mitteilen, dass die meisten Arbeiten erledigt sind. In unzähligen Stunden haben eine Handvoll fleißige Leute ehrenamtlich die Aktion zu einem sehr sehenswerten Ergebnis geführt.



Selbst ein neues Schild haben wir angebracht, da das alte Schild lange als verschollen galt. Im Frühjahr bekommt unsere Hütte noch einen Anstrich mit Holzschutzlasur und einen Tisch. Danach werden wir gemeinsam mit allen Helfern, Interessierten und Sponsoren eine kleine Einweihungsfeier machen.



An dieser Stelle geht ein riesengroßer Dank an alle Mitstreiter (natürlich auch an die, die nicht auf Fotos verewigt sind), an die Stadtverwaltung Hohnstein und an die Sponsoren.

Ortsvorsteher Ralph Lux